



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## AUF GALOPP

„Ich spare nämlich auf ein Pferd“. Das war der erste Satz in einem deutschen Tonfilm, gesprochen 1929 von Willy Fritsch in dem Film „Melodie der Welt“. In welchem Zusammenhang diese Worte fielen, ist im Nirwana der Zeit allerdings untergegangen, wie überhaupt der Film heute nur noch in einer reduzierten Fassung vorliegt. Vielleicht hatte Fritsch gar ein Rennpferd im Hinterkopf. Ob er es am Ende bekommen hat, ist leider auch nicht überliefert.

Da muss er im Moment eigentlich gar kein Vermögen auf dem Sparkonto haben, denn die Lage auf den Auktionen kann derzeit mit dem Begriff „Käufermarkt“ überschrieben werden. Das war in den vergangenen Tagen insbesondere in Newmarket zu beobachten und das wird sicher auch an diesem Wochenende in Iffezheim zu registrieren sein: Trotz der fraglos unsicheren Zukunft ist gerade jetzt die Gelegenheit günstig, in den Markt einzusteigen, auch wenn er sich durchaus resistent zeigt. Zumal die Züchter und Anbieter durchweg realistische Vorstellungen haben, das zeigen die zumindest international sehr hohen Verkaufsraten, vielfach gibt es nicht einmal Reservepreise. Wer einen Jährling auf die Auktion bringt, will ihn auch abgeben.

Es bleibt zu hoffen, dass diese Tendenz auch bei der BBAG-Herbstauktion anhält. Es gibt eine ganze Serie von interessanten Offerten, insbesondere die hoch dotierten Auktionsrennen sollten ein Anreiz sein, mehr als einmal die Hand zu heben. Natürlich ist zur Stunde völlig unklar, was der deutsche Rennsport für die Aktiven 2021 bereit erhält, wie das sportliche Programm aussieht, auch weiß niemand, wie es mit den Dotierungen aussieht. Planungssicherheit hat im Moment keiner. Aber die letzten Wochen haben gezeigt, dass durchaus ein gewisser Optimismus herrscht.

DD

## BBAG-Herbstauktion startet am Freitag



Ab 12 Uhr wird an diesem Freitag in Iffezheim auktioniert. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Finale der Auktionssaison 2020 in Iffezheim: An diesem Freitag beginnt um 12 Uhr die zweitägige Herbst-Auktion der BBAG, seit Jahren unter dem Namen Sales & Racing Festival etabliert. Bei herbstlichen Temperaturen präsentierte sich das Auktionsgelände am Donnerstag noch relativ übersichtlich gefüllt, das Gros der Käufer wird ohnehin erst am Freitag erwartet. Verhaltener Optimismus war trotz der Restriktionen in mehreren Ländern Europas bei den Verantwortlichen zu spüren, zumal sich das Angebot durchaus sehen lassen kann.

weiter auf Seite 2...

## Inhaltsverzeichnis

Auktionsnews	ab S. 06
Turf National	ab S. 09
The English Page	ab S. 21
Turf International	ab S. 25

**WETT  
STAR**
**feiert**
**Sales & Racing Festival**

**Auktion**

**Zum WETTSTAR  
LIVESTREAM**

Fortsetzung von Seite 1:

## ...startet am Freitag

Wer kurzfristig noch mitbieten will, aber nicht vor Ort sein kann, sollte sich bei der BBAG unter 0049 7229 1400 oder [info@bbag-sales.de](mailto:info@bbag-sales.de) registrieren, es besteht dann die Möglichkeit, telefonisch mitzubieten. Alle weiteren Infos, Updates etc. sind unter [www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de) einzusehen.

Zusätzlich werden drei Sprünge zu wohltätigen Zwecken versteigert. Der erste von zwei Sprüngen zu dem im Gestüt Etzean deckenden Lord of England, gestiftet von Klaus Hofmann, wird unmittelbar nach der Katalognummer 65 zugunsten der Fördergesellschaft Kinderkrebs-Neuroblastom-Forschung e.V. Baden-Baden zur Auktion kommen. Der Aktion 72-Iffezheim kommt der Erlös eines weiteren Lord of England-Sprungs zugute, der am Samstag im Anschluss an die Nummer 236 zur Auktion kommt. Schließlich gibt es noch einen Dabirsim-Sprung, den Deutscher Galopp zur Verfügung stellt. Er wird nach der Katalognummer 348 versteigert, der Erlös geht an verschiedene Institutionen des Rennsports, etwa die Jockeyschule.

## Waldpfad deckt im Gestüt Erftmühle

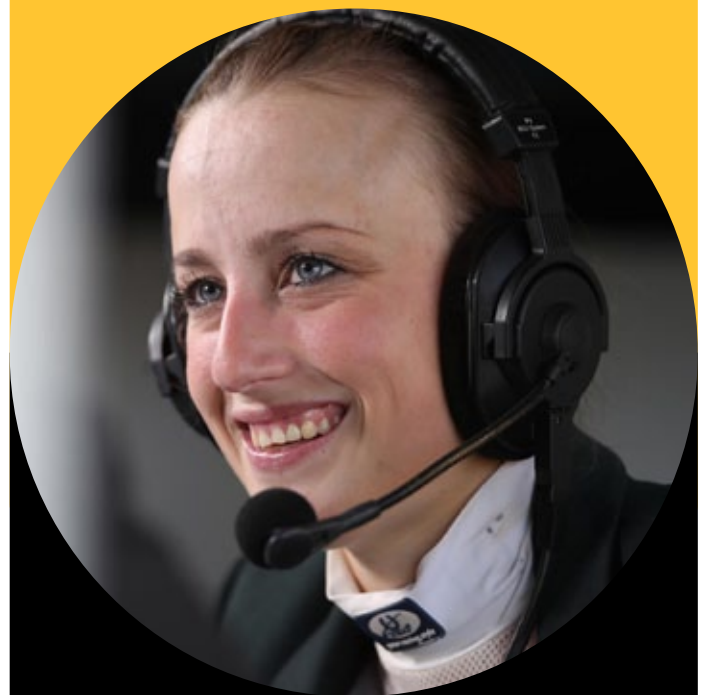


Waldpfad unter Andrea Atzeni. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Im **Gestüt Erftmühle** wird im kommenden Jahr der sechs Jahre alte **Waldpfad (Shamardal)** zu einer Decktaxe von 3.000 Euro aufgestellt. Im Besitz und aus der Zucht des **Gestüts Brümmerhof** hat er im vergangenen Jahr die **Hackwood Stakes** (Gr. III) in Newbury und den **Sparkasse Holstein-Cup** (Gr. III) in Hamburg über jeweils 1200 Meter gewonnen, seine rechnerisch beste Leistung zeigte er als Dritter im **Betfair Sprint Cup** (Gr. I) in Haydock. Waldpfad ist ein Bruder des mehrfachen Gruppensiegers und Deckhengstes **Wiesenspfad** (Waky Nao) aus der **Waldrun**-Familie.

# PODCAST FOLGE 48

Ab 18:30 Uhr Online:  
Sybille Vogt sorgte diese Woche im Mülheim für einen Top Treffer im Silbernen Band der Ruhr. Außerdem: die Wettipps fürs den Preis der Winterkönigin von unserem Podcast Team.



**RACEBETS** PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](http://RaceBets.de).

# Group 1 sires in 2020...



## AUSTRALIA

◀ **6 Group winners** in 2020 including St Leger Stakes-Gr.1 winner **GALILEO CHROME**

## CAMELOT

**11 Group/Stakes winners** in 2020 including Irish Oaks-Gr.1 winner **EVEN SO** ▶



## GALILEO

◀ **9 Group 1 winners** in 2020 including 1,000 Guineas-Gr.1 and Epsom Oaks-Gr.1 winner **LOVE**

## FASTNET ROCK

**4 Group winners** in 2020 including **ONE MASTER**, winner of Prix de la Foret-Gr.1 for the third straight year ▶



## NO NAY NEVER

**5 Group winners** in 2020 including Cheveley Park Stakes-Gr.1 winner **ALCOHOL FREE** ▶



## WOOTTON BASSETT

◀ **5 Group winners** in 2020 including Prix de l'Abbaye-Gr.1 winner **WOODED**

## ZOFFANY

**3 Group-winning 2YO's** in 2020 including National Stakes-Gr.1 winner **THUNDER MOON** ▶



# COOLMORE

## Reliable Man kommt zurück



Reliable Man. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

**Reliable Man** (Dalakhani), Deckhengst im Besitz eines Syndikates, aktuell in Neuseeland im Westbury Stud aktiv, wird zur Decksaison 2021 wieder im Gestüt Röttgen tätig sein. Drei Jahre stand er in Frankreich, im Haras du Thenney und in diesem Jahr im Haras d'Annebault, wo er 52 Stuten gedeckt hat. Der Sieger im Prix du Jockey Club (Gr. I) ist Gr. I-Vererber in Neuseeland, in

Deutschland hatte er u.a. die Gr.-Sieger Akribie, Erasmus und Narella auf der Bahn, im aktuellen Derby-Jahrgang den Listensieger Adrian. In Röttgen hatte er vier Jahre gestanden. Sehr populär ist er aktuell in Neuseeland, wo er in diesem Sommer 127 Stuten gedeckt hat.

Durch die Rückkehr von Reliable Man sind die Überlegungen, den Derbysieger **Windstoß** (Shirocco) im kommenden Jahr als Deckhengst im Heimatgestüt aufzustellen, vorerst aufgeschoben worden. „Er wird auch noch in der nächsten Saison im Rennstall bleiben“, erklärte Frank Dorff vom Gestüt Röttgen. Der Sechsjährige hat eine Nennung für den Prix Royal Oak (Gr. I) über 3100 Meter am 25. Oktober in ParisLongchamp bekommen, dort könnte er seinen letzten Jahresstart absolvieren.

## Enable: Erster Partner Kingman

Die Nachricht kommt nicht überraschend: Die große **Enable** (Nathaniel) hat mit dem sechsten Platz im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ihre Rennkarriere beendet und geht in die Zucht. Etwaige Überlegungen, sie an diesem Wochenende noch einmal in Ascot an den Start zu bringen, sind verworfen worden. Im kommenden Jahr soll sie im Banstead Manor Stud ihres Besitzers und Züchters Khalid Abdullah von Kingman gedeckt werden. Eine Würdigung der Leistungen von Enable unserer Mitarbeiterin Catrin Nack hatten wir in der letzten Ausgabe von Turf Times veröffentlicht.

## Pläne für die Stars

Der Derbysieger und Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Zweite **In Swoop** (Adlerflug) hat laut Trainer Francis-Henri Graffard Engagements für den Japan Cup (Gr. I) und die Hong Kong Vase (Gr. I) bekommen. „Wir wollen uns alle Möglichkeiten offen lassen“, erklärte er den Kollegen von „Jour

# ADLERFLUG

gratuliert im Sensationsjahr 2020 allen Beteiligten und seinen Söhnen:

**IN SWOOP** weltbester 3jähriger über 2400 m auf Gras (GAG 101 kg)  
& **TORQUATOR TASSO** bestes Pferd in Deutschland (GAG 99 kg)



• Standort: Gestüt Schlenderhan  
• Tel.: 02271 - 94966  
• [www.adlerflug.info](http://www.adlerflug.info)

de Galop“, „doch fürchte ich, dass entsprechende Reisen zumindest schwierig sein werden.“

+++

Zwei mögliche deutsche Starter gibt es beim Breeders' Cup am 6. November in Keeneland/USA. Die von Henk Grewe trainierte **Donjah** (Teofilo) könnte im Breeders' Cup Turf (Gr. I) über 2400 Meter an den Ablauf kommen, eine Entscheidung darüber fällt Anfang kommender Woche. Alternativen sind München oder Mailand. **No Limit Credit** (Night of Thunder) aus dem Stall von Andreas Suborics hätte eine Startmöglichkeit im Breeders' Cup Filly & Mile Turf (Gr. I) über 1900 Meter. Nicht in die USA geht es für Rubaiyat (Areion), da Nachkommen des Vaters nicht automatisch für den Breeders' Cup startberechtigt sind. Man hätte für einen Start 100.000 Dollar nachzahlen müssen.

+++

Für Stall Salzburgs **Quest the Moon** (Sea The Moon) liegt jetzt eine definitive Einladung für die Bahrain International Trophy am 20. November auf der Rennbahn Sakhir vor. Das über 2000 Meter führende Rennen ist mit 250.000 Pfund für den Sieger dotiert. Sarah Steinbergs Schützling soll nach dem Stand der Dinge dort auch an den Start gehen.

+++

Ob der Große Preis von Bayern (Gr. I) am 8. November in München-Riem eine Revanche für den Großen Preis von Berlin (Gr. I) werden wird, ist noch nicht klar. Denn Trainer Marcel Weiß will kurzfristig entscheiden, ob man den Hoppegartener Sieger **Torquator Tasso** (Adlerflug) noch einmal laufen lässt. Der dort knapp geschlagene **Dicaprio** (Adlerflug) gilt hingegen als fester Starter, Andrasch Starke ist sogar schon als Reiter angegeben. Kaspar (Pivotal) und Grocer Jack (Oasis Dream) haben hingegen keine Nennung für München.



Für **Quest the Moon** könnte es dieses Jahr noch nach Bahrain gehen. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

+++

Miltcho Mintchev schwankt bezüglich der Hoppegartener Gr. III-Siegerin **Tabera** (Gleneagles) zwischen München und einem Start in Italien. Deren Stallgefährtin Pessemona (War Command) wird dieses Jahr nicht mehr laufen. Die Listensiegerin hat sich im Training eine Verletzung an den Bändern zugezogen, die zumindest einen weiteren Start in dieser Saison ausschließt.

# Der **ALSON** Erfolgs-Cross

## BBAG Lot 321

Vater

### AREION

Mutter von

### GALILEO

Stute v. Areion a.d. Power Penny (v. Galileo)

Halbschwester zu **POWER EURO** (12facher Sieger, 2facher L.-Sieger)

Vollschwester zu **PRIMA VIOLETTA** (L.-Siegerin)

Top-Familie der Derby-Sieger **PIK KÖNIG** und **PHILIPO**

...außerdem der Erfolgs-Cross

Monsun x Dalakhani **Lot 163**

Hengst v. Maxios a.d. Brisona (v. Dalakhani)

Dubawi x In The Wings **Lot 239**

Stute v. Zarak a.d. Koffi Angel (v. Soldier Hollow)

 Gestüt  
IDEE

Kontakt: Vanessa Körner  
Tel.: 0151 /40 00 06 02  
[www.gestuet-idee.de](http://www.gestuet-idee.de)

## AUKTIONSNEWS

## Starkes "Book 2" bei Tattersalls



Newsells Park verkaufte diesen Lope de Vega-Sohn für 675.000gns. an Godolphin. Foto: Tattersalls

Drei Tage, von Montag bis Mittwoch, umfasste „Book 2“ der October Yearling Sale von Tattersalls, in diesem Segment werden Jährlinge angeboten, die mit dem Begriff „gehobener Mittelmarkt“ ganz gut beschrieben werden könnten. Und es ist sicher ein besseres Abbildes der Branche als „Book 1“ in der Woche davor, denn das ist doch in vielen Phase eine Boutique-Auktion. Die Erwartungen waren angesichts der Umstände und der bekannten Restriktionen eher gering, ein erheblicher Umsatzrückgang schien programmiert, doch kam es anders: Das Ergebnis lag deutlich über dem Prognosen.

2019 wurden in „Book 2“ von 730 angebotenen Jährlingen 620 zu einem Schnitt von 78.224gns. verkauft, so ähnlich hatte es auch in den beiden Jahren davor ausgesehen. In diesem Jahr wurden von 747 in den Ring geschickten Lots 637 zu einem Schnitt von 75.922gns. abgegeben. Der Gesamtumsatz von 48.362.500gns. lag in etwa auf Vorjahresniveau.

Einmal mehr waren es die Käufer aus dem Mittleren Osten, die besonders aktiv waren. Wie vor Jahresfrist nahm Shadwell eine der Pole-Positionen bei den Käufern ein. Zwar war das Unter-

nehmen von Hamdan Al Maktoum nicht ganz so aktiv wie 2019, als 51 Jährlinge für 8,5 Millionen gns. gekauft wurden, doch waren die 36 Ankäufe für 5,32 Millionen gns. in diesem Jahr auch in Ordnung.

Sehr gezielt kaufte Godolphin ein. Scheich Mohammed ließ von Anthony Stroud auch den Salestopper ersteigern, einen vom Newsells Park Stud angebotenen **Lope de Vega**-Sohn aus einer siegreichen Galileo-Stute mit einem starken Blacktype-Pedigree. Newsells Park hatte den Hengst aber nur auf die Auktion vorbereitet, der Züchter ist Andrew Stone von St. Albans Bloodstock. Godolphin ersteigerte aus dem Newsells Park-Kontingent noch einen weiteren Hengst, einen von James Wigan gezogenen **Siyouni**-Sohn der Gr. III-Siegerin Havant (Halling). Er kostete 300.000gns.

Am ersten Auktionstag hatte Godolphin einen **Kingman**-Sohn aus einer Rip van Winkle-Schwester zu drei Black Type-Pferden für 400.000gns. gekauft, Züchter ist John Camilleri, Züchter auch von Winx (Street Cry). Es ist anzunehmen, dass auch mehrere Käufe, die auf Stroud Coleman Bloodstock geschrieben wurden, am Ende in den Godolphin-Farben antreten werden. Das könnte bei einem 400.000gns. teuren **New Bay**-Sohn aus der Familie der Saint Pair-Stute Pearly Shells (Efisio) der Fall sein. Die Agentur erwarb 29 Jährlinge für 5,4 Millionen gns. Bei einer **Churchill**-Stute ist Godolphin jedoch nicht der Abnehmer. Dieses Newsells Park-Angebot, das 350.000gns. kostete, ist eine Tochter der Date With Destiny, das einzige Produkt des Gr. I-Siegers George Washington (Danehill). Anthony Stroud ersteigerte sie für Amo Racing.

Aus einer Schwester des im kommenden Jahr wieder im Gestüt Röttgen aktiven Reliable Man (Dalakhani) stammt eine Frankel-Tochter, die zur teuersten Stute der Auktion wurde. Für 460.000gns. ging sie an Craig Bernick, einen Unternehmer aus der Kosmetik-Branche mit globalen rennsportlichen Interessen. Fozzy Stack wird die Neuerwerbung in Irland trainieren.

Aus deutscher Sicht gab es eine Reihe von Käufen und Verkäufen. Wie schon in der Woche zuvor bei Goffs in Doncaster war das Gestüt Brümmerhof auf der Suche nach interessanten Stuten,

**WIR schaffen  
auch 50 auf  
einen Streich!**



**Taxi4Horses®**

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



460.000gns. gab es für diese Frankel-Stute. Foto: Tattersalls

wurde viermal fündig. 90.000gns. wurden für eine Stute aus dem ersten Jahrgang von Almanzor angelegt, ihre Mutter ist eine Galileo-Tochter mit einem starken Pedigree, in dem die Namen Mishriff (Make Believe), Invincible Spirit (Green Desert) und Kodiak (Danehill) auftauchen.

Zweimal wurden Kaufzettel für Kodiak-Stuten unterschrieben. Eine Schwester der Prix Marcel Boussac (Gr. I)-Dritten Flighty Lady (Sir Percy), deren Mutter eine Dansili-Schwester zu zwei Gr.-Siegern ist, kostete 32.000gns. Aus einer Aga Khan-Familie, der auch die Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin Estimate (Monsun) angehört, kommt eine Kodiak-Stute, für die 35.000gns. angelegt wurden. Für 16.000gns. wurde schließlich eine Tochter des führenden Nachwuchshengstes Mehmas aus einer Schwester der Gr. I-Siegerin Fairyland (Kodiak) gekauft.

Stauffenberg Bloodstock hatte wie immer ein größeres Kontingent im Ring. Dazu gehörte der

vom Gestüt Görlsdorf gezogene rechte Bruder des Gr. II-Siegers **Quest the Moon** (Sea The Moon), der für 110.000gns. an Al Shaqab Racing ging. Starke 210.000gns. bekamen Graf und Gräfin Stauffenberg für die aus eigener Zucht stammende Sea The Moon-Tochter aus der Relevant, Erstling der 2017 erworbenen So You Think-Stute. Sie ging für 210.000gns. an Stroud Coleman Bloodstock. John und Jake Warren ersteigerten für 85.000gns. einen El Kabeir-Hengst, der als Fohlen 65.000gns. gekostet hatte. Nicht verkauft wurde bei 90.000gns. eine aus Wittekindshofer Zucht stammende Mastercraftsman-Schwester der Gr. II-Siegerin Satomi (Teofilo).

Zu den Verkäufern zählte auch die Stiftung Gestüt Fährhof, die über das Newsells Park Stud eine Reihe von Jährlingen in den Ring schickte. Mit 130.000gns. erzielte ein Oasis Dream-Hengst aus der Listensiegerin Guajara den höchsten Preis, Trainer Andrew Balding bekam den Zuschlag. Je-



Maskenmänner bei Tattersalls: Andrew Balding, Ross Doyle und Mick Kinane. Fotos: Tattersalls

weils 50.000gns. gab es für einen Kodiak-Sohn aus der Paraisa und einen Lope de Vega-Hengst aus der Path Wind, auch Letzteren sicherte sich Andrew Balding. Für 18.000gns. wurde ein Ifraaj-Hengst aus der Guavia verkauft, 27.000gns. brachte ein Fastnet Rock-Hengst aus der Codera. Ein Fastnet Rock-Hengst aus der Zarzali wurde zurückgekauft. Und ein Caravaggio-Hengst aus der Tassina ging für 68.000gns. an Rabbah Bloodstock.

---

Zu unserer Berichterstattung über „Book 1“ in unserer letzten Ausgabe ist nachzutragen, dass der von Stauffenberg Bloodstock für das Gestüt Görlsdorf für 480.000 Euro verkaufte **Schneemann** (Sea The Moon) an Shadwell gegangen ist. Der Käufer war in dem Bericht nicht angegeben worden.

## “Book 3”: Viermal 130.000gns.

Noch einmal rund 600 Jährlinge standen ab dem Donnerstag in „Book 3“ und „Book 4“ der October Yearling Sale in Newmarket zum Verkauf, bis zum Samstagmittag geht die Mammutversteigerung. Der dritte Teil hatte gleich in der frühen Phase einen sechsstelligen Zuschlag zu verzeichnen, als ein Sohn des Darley-Hengstes **Farhh** für

130.000gns. von Matt Coleman gekauft wurde. Der junge Hengst stammt aus einer Schwester des Racing Post Trophy (Gr. I)-Siegers Crowded House (Rainbow Quest), wird seine Rennkarriere in Frankreich absolvieren. Drei weitere Male wurde bis zum frühen Donnerstagabend genau dieser Preis erreicht, bei einem Sohn von Night of Thunder sowie bei Töchtern von Mehmas und Churchill. Nicht verkauft wurde hingegen ein aus der Wittekindshofer Zucht stammender Holy Roman Emperor-Sohn aus der Near Galante. Angeboten von Stauffenberg Bloodstock ging er bei 28.000gns. zurück. Der Auktionstag war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet.

## Viele Rückkäufe in Ocala

Eine hohe Rückkauftrate prägte die zweitägige OBS October Yearling Sale in Ocala/Florida, denn etwas mehr als vierzig Prozent der angebotenen Pferde fanden keinen neuen Besitzer, auch wenn es im Nachverkauf noch einige Deals gab. Immerhin konnte der Schnitt pro Zuschlag im Select-Bereich gegenüber 2019 fast gehalten werden, von 43.763 ging er auf 41.725 Dollar zurück. Den Höchstpreis von 225.000 Dollar erzielte eine Not This Time-Stute, sie ging an die Agentin Tonja Terranova.

# WALDPFAD

## THE MAGIC CROSS

### ✓ Vater

WALDPFAD ist ein Sohn des Ausnahmevererbers **SHAMARDAL**. ( u.a. Vater des Top-Vererbers **LOPE DE VEGA**. Decktaxe 2020: 100.000 Euro).

### ✓ Mutterlinie

WALDPFAD entstammt der international anerkannten deutschen W-Linie (wie **WALDGEIST**, Sieger im Prix de l'Arc de Triomphe 2019).

### ✓ Rennleistung

International geprüfter **Gruppe-Sieger in Deutschland und England** (inkl. Gr.1-Platzierung im wichtigsten Sprintrennen Englands).

**Champion Sprinter in Deutschland**

**3- bis 5-jährig 7 Siege & 7 Platzierungen in England und Deutschland**

**GAG 96,5 kg • Official Rating 106**

1. Hackwood Stakes, Newbury, **Gr.3**
1. Sparkasse Holstein-Cup, Hamburg, **Gr.3**
2. Goldene Peitsche, Baden-Baden, **Gr.2**
2. GP der Landeshauptstadt Dresden, **Gr.3**
3. Sprint Cup, Haydock Park, **Gr.1**

### ✓ Outcross

Der perfekte Outcross, in den ersten 4 Generationen **NORTHERN DANCER** - **SADLER'S WELLS** - und **DANZIG**-frei.

### ✓ Exterieur

WALDPFAD ist ein äußerst korrekter Hengst, der mit einem Stockmaß von 1,62m, einem kräftigen Fundament und einem tollen Interieur zu fast jeder Stute passt.

### ✓ Distanz

WALDPFAD ist ein internationales Top-Kurzstreckenpferd mit Steher-Elementen im Pedigree.



**New  
for 2021**

Passend für jede Stute!

STANDORT: GESTÜT  ERFTMÜHLE

KONTAKT: **Heinz Hönning**  
Mobil: +49 (0) 172 - 525 62 32  
erftmuehle-stud@t-online.de

ANSPRECHPARTNER/BUCHUNG:  
**Klaus Eulenberger**  
Mobil: +49 (0) 172 - 371 08 13  
eulenbergerklaus@web.de

Decktaxe 2021  
**3.000 €**  
01.10.21







Best of Lips ist ein souveräner Winterfavorit. Foto: Dr. Jens Fuchs

## TURF NATIONAL

**Köln, 11. Oktober**

**Preis des Winterfavoriten - Gruppe III, 155000 €**, Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

BEST OF LIPS (2018), H., v. The Gurkha - Beata v. Silver Frost, Zü.: Stall Parthenaue, Bes.: Stall Lintec, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Francis Norton, GAG: 95,5 kg, 2. Sea Of Sands (Sea The Stars), 3. Mythico (Adlerflug), 4. Juanito, 6. Sardasht, 7. Kings of Leon, 8. Ponntos, 9. Imi, 10. Lommerzheim · Üb. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-4-2<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-9-7-3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-27

Zeit: 1:40,19

Boden: weich



Es war eine echte Demonstration von **Best of Lips**, der auf dem durch den Regen doch sehr anspruchsvollen Boden in Köln die Konkurrenz in Grund und Boden galoppierte. Er kam offensichtlich auf diesem Geläuf am besten klar, hatte einfach an diesem Tag auch die größte Klasse auszuspielen. Zum dritten Mal hatte ihn sein Trainer gesattelt, beim Debüt war er in München noch ohne Möglichkeiten gewesen, gewann aber danach in Dortmund im gewöhnlichsten Handgalopp, so ähnlich wie diesmal in Köln, wo ihn sein Reiter nur in Schwung halten musste.

Es ist gut möglich, dass er dieses Jahr noch einmal an den Start kommen wird. Er hat Engagements im Gran Criterium (Gr. II) in Mailand, im Herzog von Ratibor-Rennen (Gr. III) Mitte No-

vember in Krefeld, doch favorisiert sein Trainer aktuell das am 25. Oktober in Saint-Cloud ausgetragene Criterium de Saint-Cloud (Gr. I) über weite 2000 Meter mit einer Dotierung von 150.000 Euro. 31 Nennungen sind für dieses Rennen eingegangen.

In den letzten zwanzig Jahren hat nur ein „Winterfavorit“ später das Derby gewinnen können, das war 2016 Isfahan (Lord of England). Ob Best of Lips am Ende ein Pferd für die 2400 Meter ist? Seine Umgebung ist überzeugt, bei der Abstammung gibt es aber gewisse Zweifel.

Er stammt aus dem ersten Jahrgang des Coolmore-Hengstes **The Gurkha** (Galileo), dessen Glanzstücke auf der Rennbahn die Siege in der Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) und den Sussex Stakes (Gr. I) waren, es ging also stets über die Meile. Best of Lips war jetzt sein erster Black Type-Sieger, was sicher wichtig war, denn in England/Irland muss eigentlich schon im ersten

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

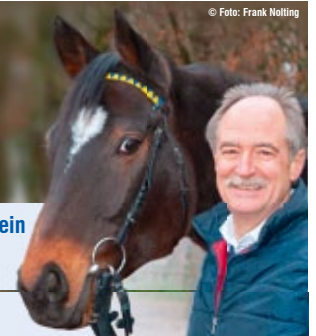
Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



Franny Norton im Sattel des Winterfavoriten Best of Lips.  
Foto: Dr. Jens Fuchs

Jahrgang geliefert werden, sonst wird die Lage kritisch. Neun Sieger hatte er bisher auf der Bahn, doch muss angemerkt werden, dass er zweijährig gar nicht auf der Bahn war. Seine Decktaxe betrug dieses Jahr 12.500 Euro, es waren zu Beginn sogar 25.000 Euro.

Best of Lips ist Erstling der **Beata** (Silver Frost), die Hans-Dieter Lindemeyer 2016 bei Goffs in Irland für immerhin 88.000 Euro bei der Bestandsauflösung der Wildenstein-Zucht gekauft

hat. Sie kam damals direkt aus dem Rennstall von Mikel Delzangles, hatte drei- und vierjährig für die Wildenstein Stables nur vier Rennen bestritten, war über jeweils 2200 Meter in Niort und Fontainebleau erfolgreich. Ihr Vater Silver Frost (Verglas) hat wie The Gurkha die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I) gewonnen, auch für ihn war die Meile die beste Distanz. Als Vererber war er nicht unbedingt ein großer Erfolg, sein bester Nachkomme ist der Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I)-Sieger Silverwave, der inzwischen auch als Deckhengst aufgestellt wurde. Silver Frost steht im inzwischen im ungarischen Nationalgestüt Babolna.

Beata ist eine Schwester der Prix de Diane (Gr. I)- und Prix de l'Opéra (Gr. I)-Siegerin Bright Sky (Wolfhound) und der zweifachen Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platzierten Board Meeting (Anabaa). Deren Mutter Bright Moon (Alysheba) hat den Grand Prix d'Evry (Gr. II), zweimal den Prix de Pomone (Gr. III) und den Prix Minerve (Gr. III) gewonnen. Auch die nächste Mutter Bonshamile (Ile de Bourbon) war mit Siegen im Golden Harvest Handicap (Gr. II) und Prix Corrida (Gr. III) ein erstklassiges Rennpferd. Die mütterliche Linie hat also in der Regel Steher gebracht, die Fragezeichen bezüglich der Eignung für weite Distanzen bei Best of Lips werden somit eher

## GESTÜT WESTERBERG CONSIGNMENT

### Sales & Racing Festival Baden-Baden – 16./17.10.2020

- |                                       |  |
|---------------------------------------|--|
| 1 Hengst Spill The Beans · Haakima    | 255 Hengst Soldier Hollow · Sol Y Vida |
| 15 Hengst Guiliani · Not Now          | 257 Stute Amaron · United Germany      |
| 23 Hengst Areion · Supremacy          | 263 Hengst Reliable Man · Betty Lou    |
| 197 Hengst Champs Elysees · Ataahua   | 271 Hengst New Approach · Gothic Dance |
| 205 Hengst Holy Roman Emperor · Greta | 333 Hengst Literato · Trust Your Heart |

Gestüt  
Westerberg



Traditio · Innovatio · Fortitudo

D-55218 Ingelheim  
Mail [gestuet.westerberg@t-online.de](mailto:gestuet.westerberg@t-online.de)  
Web [www.gestuet-westerberg.de](http://www.gestuet-westerberg.de)

Tel. + 49 (0) 61 30/42 8  
Fax + 49 (0) 61 30/75 13  
Mobil + 49 (0) 172/6 70 43 82

Gestütsleitung: Dipl. Ing. agr. Aline & Peter Rodde



Kodiak - Al Andalyya (Kingmambo)

# BEST SOLUTION

**Kontakt & Standort:** Gestüt Auenquelle · Karl-Dieter Ellerbracke · Tel. +49 (0)5746 1430  
**Syndikatsmanager:** Daniel Krüger · daniel.krueger@me.com · Tel. +49 (0) 162 733 23 39  
[stallion-bestsolution.com](http://stallion-bestsolution.com)

## Decksaison verpasst?

Dann auf zur BBAG und kaufen Sie eine von **BEST SOLUTION** tragende Stute

Ihre Glücksnummern:

**49 207 223 228**

durch die Väter genährt. Wer allerdings bei stark durchlässigem Boden über 1600 Meter in Köln gewinnt, der sollte zumindest 2000 Meter problemlos schaffen.

Beata hat eine Jährlingsstute von Mastercraftsman, die im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion stand, aber wegen einer kleineren Verletzung zurückgezogen werden musste. Sie wird für den Züchter ins Training kommen. Dieses Jahr stand Beata auf der Liste von Highland Reel.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### BEST OF LIPS

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



## Pedigree der Woche

präsentiert von



# WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for BEST OF LIPS (IRE)

<b>BEST OF LIPS (IRE)</b> (Bay colt 2018)	Sire: <b>THE GURKHA (IRE)</b> (Bay 2013)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)	
		Chintz (IRE) (Bay 2006)	Urban Sea (USA)	
			Danehill Dancer (IRE)	
	Dam: <b>BEATA (FR)</b> (Bay 2012)	Silver Frost (IRE) (Grey 2006)	Gold Dodger (USA)	Verglas (IRE)
			Hidden Silver (GB)	
		Bright Moon (USA) (Chesnut 1990)	Alysheba (USA)	Bonshamile

5Sx5D Danzig (USA), 5Dx3D Alysheba (USA)

**BEST OF LIPS (IRE)**, won 2 races in Germany at 2 years, 2020 including Preis des Winterfavoriten, Cologne, **Gr.3** and placed once.

### 1st Dam

BEATA (FR), won 2 races in France at 3 and 4 years and £16,710 and placed once; dam of **1 winner**:

**BEST OF LIPS (IRE)**, see above.

She also has a yearling filly by Mastercraftsman (IRE).

## 2nd Dam

**BRIGHT MOON (USA)**, won 5 races in France at 3 and 4 years and 1,660,000 fr. including Grand Prix d'Evry, Evry, **Gr.2**, Prix de Pomone, Deauville, **Gr.2** (twice) and Prix Minerve, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed 4 times including second in Grand Prix de Deauville Lancel, Deauville, **Gr.2** and Prix Cleopatre, Saint-Cloud, **Gr.3** and third in Prix Vermeille Escada, Longchamp, **Gr.1**; dam of **8 winners**:

**BRIGHT SKY (IRE)** (f. by Wolfhound (USA)), **Champion 3yr old filly in France in 2002, Jt Champion 3yr old in Europe in 2002 (9.5-10.5f.)**, won 6 races in France from 2 to 4 years and £527,029 including Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1**, Prix de l'Opera-Casino Barriere, Longchamp, **Gr.1** and Prix d'Astarte, Deauville, **Gr.2**, placed second in Prix d'Isphahan, Longchamp, **Gr.1** and Prix Saint-Alary, Longchamp, **Gr.1** and third in Prix de l'Opera Casino Barriere Enghien, Longchamp, **Gr.1**, Netjets Prix du Moulin de Longchamp, Longchamp, **Gr.1** and P.Vermeille-Hermitage Barriere de Baule, Longchamp, **Gr.1**; dam of winners.

**Bengala (FR)**, 2 races at home and in U.S.A. at 3 and 4 years and £81,244, placed third in Coolmore Stud EBF Salsabil Stakes, Navan, **L.**

BLAGUEUSE (IRE), 3 races in France at 2 and 3 years and £61,092 and placed 4 times; dam of BOHEMIEN (IRE), 3 races in France and £66,191 and placed 12 times.

LE BARYTON (FR), 2 races over jumps in France at 4 years, 2020 and placed twice.

Bright Style (FR), ran 3 times in France; dam of SEE YOUR STARR (FR), 3 races in France and £41,951 and placed 10 times.

**BOARD MEETING (IRE)** (f. by Anabaa (USA)), won 3 races in France at 3 and 4 years and £245,785 including Prix de Flore, Saint-Cloud, **Gr.3** and P de Psyche Beachcomber Hotel Royal Palm, Deauville, **Gr.3**, placed second in Qatar Petroleum Prix de l'Opera, Longchamp, **Gr.1** and third in Qatar Prix Vermeille, Longchamp, **Gr.1** and Darley Prix Jean Romanet, Deauville, **Gr.1**; dam of winners.

**BIG BLUE (GB)**, 4 races in Australia and France to 6 years and £333,525 including Prix Michel Houyvet, Deauville, **L.**, placed third in Criterium de Saint-Cloud, Saint-Cloud, **Gr.1**; also 3 races over jumps in Australia at 6 and 7 years, 2019 and £77,251 including Sovereign Galleywood Hurdle, Warrnambool, **L.**

BEIJING (GB), 5 races in Australia and France from 3 to 5 years and £99,358 and placed twice.

HAWKAMAH (IRE), 1 race in France at 3 years, 2019 and placed twice.

BRIGHT STONE (IRE), won 2 races in France at 3 and 6 years and £51,655 and placed 23 times.

BELLE GAMBE (FR), won 2 races in France at 4 years and placed 6 times.

BRIGHT SUN (FR), won 2 races in France at 4 years and placed 3 times.

BEATA (FR), see above.

BONANZA CREEK (IRE), won 1 race at 3 years and placed twice; dam of a winner.

SIYOULATER (FR), 1 race in France at 3 years, 2019 and placed 3 times.

BLUE ICON (GB), won 1 race in France at 3 years; dam of a winner.

BLUE NYMPH (GB), 2 races at 3 years and placed 5 times; also 2 races over hurdles at 4 and 5 years and placed twice.

Buffalo Dance (IRE), ran once in France at 3 years; dam of winners.

**Shingwedzi (SAF)**, 3 races in South Africa, placed third in Betting World Gold Circle Oaks, Clairwood, **Gr.2**, Gold Bracelet Stakes, Greyville, **Gr.2** and J & B Urban Honey Stayers, Kenilworth, **Gr.2**.

**Barberton Daisy (SAF)**, 3 races in South Africa, placed second in C.A.R.E. Clinic East Coast Handicap, Clairwood, **L.**; dam of **LESEDI LA RONA (SAF)**, won Perfect Promise Sprint, Kenilworth, **L.**, **Impala Lily (SAF)**, 3 races in South Africa, placed second in Flamboyant Stakes, Greyville, **Gr.3**.

BARTHOLDI (IRE), 6 races in France to 10 years and £75,772 and placed 25 times.

BUFFALO TRIP (SAF), 3 races in South Africa.

DEGAS DANCER (FR), 2 races in South Africa at 4 years.

Bright Wolf (SAF), ran once in South Africa; dam of **RAVEN GIRL (SAF)**, **Champion 3yr old filly in Zimbabwe in 2017**, 7 races in South Africa and Zimbabwe including Zimbabwe Oaks, Borrowdale Park, **L.** and Silver Slipper Stakes, Borrowdale Park, **L.**

Balle de Match (IRE), unraced; dam of winners.

**Peintre Elusif (FR)**, 1 race in France; also 4 races over jumps in Czech Republic and Germany, placed third in Agrofert Velka Josefa Vani Narodni Chase, Prague, **L.**

MATCH STYLE (FR), 2 races in France at 2 and 3 years and £53,687 and placed 11 times.

## 3rd Dam

**BONSHAMILE**, won 4 races at home, in France and U.S.A. from 2 to 4 years including Golden Harvest Handicap, Louisiana Downs, **Gr.2** and Prix Corrida, Saint-Cloud, **Gr.3**, placed 3 times third in Galtres Stakes, York, **L.** and Prix de la Pepiniere, Longchamp, **L.** and fourth in Matriarch Stakes, Hollywood Park, **Gr.1**; dam of **2 winners**:

**BRIGHT MOON (USA)**, see above.

BLUE HIBISCUS (USA), won 3 races in France and U.S.A. and placed 6 times.

Ball of Fire (USA), unraced; dam of a winner.

**Beraud (FR)**, 1 race over jumps in France, placed second in Prix Wild Monarch Hurdle (c&g), Auteuil, **L.**

Ball of Wood (FR), ran once in France and over jumps in France; dam of **VERY WOOD (FR)**, 1 N.H. Flat Race; also 2 races over hurdles and 1 race over fences including Albert Bartlett Spa Novices' Hurdle, Cheltenham, **Gr.1**, placed third in Slaney Novice Hurdle, Naas, **Gr.2**; also 1 point-to-point.

The next dam NARRATION (USA), won 1 race at 2 years and placed 5 times; dam of **4 winners** including:

**BONSHAMILE**, see above.



Wisnar holt sich das BBAG-Auktionsrennen unter Lukas Delozier gegen Viadena. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Stephanie Gruttman

### Dortmund, 10. Oktober

**Johanna und Hugo Körver Gedächtnisrennen** – Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

WISMAR (2018), St., v. Soldier Hollow – Well American v. Bertrando, Zü.: Gestüt Röttgen, Bes.: Gestüt Park Wiedingen, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 72 kg,

2. Viadena (Adlerflug), 3. Elegie (Adlerflug), 4. Diana, 5. Modulation, 6. Palau, 7. Lassair, 8. Dream Dubawi, 9. Haute Volee

Si.  $\frac{3}{4}$  -  $1\frac{1}{2}$  -  $1\frac{3}{4}$  - 1 - 1 - 3 - 6 -  $4\frac{1}{2}$

Zeit: 1:43,53

Boden: weich, stellenweise gut



Das Gestüt Park Wiedingen von Helmut von Finck zählt bei der BBAG-Jährlingsauktion in der Regel zu den Verkäufern. In der Spalte der Käufer taucht man hingegen eher selten auf. Nicht so bei der vorjährigen Auktion, als auf den Namen der norddeutschen Zuchtstätte aus dem Bestand des Gestüts Röttgen die **Soldier Hollow**-Tochter **Wisnar** gekauft wurde. Das ist bereits jetzt ein guter Deal gewesen, denn mit dem Sieg in Dortmund hat sie bereits die Hälfte des damaligen Kaufpreises von 46.000 Euro eingaloppiert. Und auch wenn derartige Rennen immer etwas schwierig einzuordnen sind, sollte sie im kommenden Jahr auf Black Type-Ebene mitmischen können – eine Nennung für den Henkel-Preis der Diana (Gr. I) hat sie bekommen.



BBAG-Jährlingsauktion 2019  
€46.000

(GB 2008) Dalakhani - On Fair Stage (Sadler's Wells)

# RELIABLE MAN

Der Vater von 31 Black Type-Pferden,  
7 Gruppe-Siegern inkl. der Gr.1-Sieger  
**MIAMI BOUND & MISS SENTIMENTAL**

Er kommt zurück nach Deutschland!



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.gestuet-roettgen.de](http://www.gestuet-roettgen.de)



Mit dem Kauf von Wismar hatte man natürlich auch einen späteren Einsatz in der Zucht im Hinterkopf, stammt sie doch aus einer der besten Röttgener Linien, der auch die Derbysieger Windstoß (Shirocco) und Weltstar (Soldier Hollow) angehören. Sie ist das elfte Fohlen der mehrfach platziert gelaufenen **Well American** (Bertrando), deren bisheriges Glanzstück mit Well Spoken (Soldier Hollow) eine rechte Schwester von ihr war. Diese hat den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen und war Zweite im Diana-Trial (Gr. II). Ansonsten hat Well American, die inzwischen im Besitz des Gestüts Westerberg ist und dieses Jahr von Destino gedeckt wurde, etwas gestreut, sechs andere Nachkommen von ihr haben aber gewonnen. Der Jährlingshengst Well Prepared (Protectionist) ist bei der BBAG für 32.000 Euro nach Tschechien verkauft worden. Die zweite Mutter, die in die USA verkaufte Welluna (Lagunas), war Siegerin im Prix de Psyche (Gr. III), sie ist eine Schwester der mehrfachen Listensiegerin Well Known (Königsstuhl), Mutter des Preis von Europa (Gr. I)-Siegere Well Made (Mondrian), der als Deckhengst in der irischen Hindernispferdezucht eine Handvoll Sieger auf der Bahn hatte.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

### Wismar

Die **Hansestadt Wismar** liegt an der **Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns** am südlichen Ende der durch die Insel **Poel** geschützten **Wismarer Bucht**. Sie ist die **sechstgrößte Stadt** und das größte der 18 **Mittelzentren** des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Zudem ist Wismar **Kreisstadt** des **Landkreises Nordwestmecklenburg**.

Wismar war früh Mitglied der **Hanse** und blühte im **Spätmittelalter** auf, was noch heute im Stadtbild durch viele **gotische Baudenkmale** nachvollziehbar ist. Nach dem **Dreißigjährigen Krieg** kam Wismar 1648 unter die bis 1803 (**de jure** 1903) dauernde **schwedische Herrschaft**, woran das jährliche Schwedenfest erinnert. Danach gehörte die Stadt zu **Mecklenburg-Schwerin**. Im **Zweiten Weltkrieg** wurde die Stadt durch mehrere **Bombenangriffe** getroffen, worunter vor allem das Gotische Viertel mit den Hauptkirchen **St. Marien** und **St. Georgen** sowie der **Alten Schule** litt. 2002 wurden die Altstädte von Wismar und **Stralsund** als **Historische Altstädte Stralsund und Wismar** in die **UNESCO-Welterbeliste** aufgenommen.

Vor allem aufgrund ihrer kulturhistorischen Bedeutung mit wertvollem Stadtbild und dank der Lage an der Ostsee ist Wismar ein beliebtes **Tourismusziel**, zunehmend auch für **Kreuzfahrten**. Wirtschaftlich bedeutend sind auch die industrielle Hafen- und Schiffswirtschaft etwa mit den **MV Werften**, diverse Maschinenbauunternehmen, die Holzverarbeitung und die **Solarindustrie**. Seit der Gründung 1881 befindet sich in Wismar zudem das Stammhaus der Warenhauskette **Karstadt**.

#### WISMAR

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



#### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



#### DORTMUND, 10.10.2020

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

# PROTECTIONIST

Top gestartet mit den Black Type platzierten **MILKA**, **AMAZING GRACE** und dem Sieger **SPORTING**

Top BBAG Jährlingsverkäufe:  
85.000 € • 75.000 €  
43.000 € • 32.000 €  
39.571 € (Durchschnitt)



GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64 • [www.stallion-protectionist.de](http://www.stallion-protectionist.de)  
RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • [ronald.rauscher@yahoo.com](mailto:ronald.rauscher@yahoo.com)

*Wir erwarten Großes...*

**6.500 €**

(zahlbar 01.10.; Preisprung bei nicht 48 Std. lebendem Fohlen.)





New Harzburg kommt mit Speed noch knapp hin. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

### Mülheim, 14. Oktober

**77. Silbernes Band der Ruhr - Listenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 4000m**

NEW HARZBURG (2017), St., v. Siyouni - Notre Dame v. Acatenango, Zü.: Graf u. Gräfin Stauffenberg, Bes.: Gestüt Harzburg GmbH, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Sibylle Vogt • 2. Lismore (Zoffany), 3. Kaiserperle (Montmartre), 4. Kenny, 5. Khan, 6. Barabash, 7. Anton von Marlow, 8. Vernasca, 9. Perfect Pitch, 10. Magical Forest, 11. Night Fever, 12. All for Rome, 13. Estivo, 14. Silken Mary • Ka. kK- $\frac{1}{2}$ -6-4- $\frac{1}{2}$ -K-N-3-1 $\frac{3}{4}$ -K-3-38-40 • Zeit: 4:36,25  
Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >



STAUFFENBERG BLOODSTOCK 

Wie faszinierend ein 4000-Meter-Rennen sein kann, zeigte sich bei diesem traditionellen Silbernen Band der Ruhr, das mit 14 Pferden auch quantitativ hervorragend besetzt war. Es unterstreicht, dass solche Rennen bei den Ställen sehr beliebt sind, auch wenn es in vielen Fällen natürlich ausschließlich um Black Type ging.

Auf die Siegerin **New Harzburg** mochte man im Schlussbogen keinen Cent mehr geben, denn da lag die Siyouni-Stute noch an vorletzter Stelle. Doch ihre Reiterin hatte sich alles hervorragend eingeteilt, mit großem Speed rauschte sie durch das ganze Feld, auf der Ziellinie hatte sie die Favoritin Lismore (Zoffany) gestellt. Es war der sechste Start der Stute in den traditionellen Farben. Im Juni hatte sie in Düsseldorf über 2200 Meter gewonnen, war dort dann Vierte auf Listenebene gewesen, danach gab es zwei fünfte Plätze. Sie läuft dieses Jahr wahrscheinlich noch einmal in Frankreich, ob sie 2021 noch im Rennstall bleibt, soll demnächst entschieden werden.

Zweimal war die Stute aus der Stauffenberg-Zucht als junges Pferd bei Tattersalls im Ring.

Als Fohlen wurde sie für 100.000gns. an einen irischen Pinhooker verkauft, der sie als Jährling wieder nach Newmarket schickte, wo sie dann Tina Rau für das Gestüt Harzburg für 50.000gns. erwarb. Sie ist der letzte Nachkomme der dreimaligen Siegerin **Notre Dame** (Acatenango), die neun Sieger auf der Bahn hatte. Der beste war Now We Can (Martillo), der in den Farben von Winfried Engelbrecht-Bresges den Grand Prix de Chantilly (Gr. II) gewann, dazu ein Listenrennen, er war vielfach auf Gr.-Ebene platziert. Listenplatziert waren Now Again (Lomitas) und Now Forever (Tiger Hill), Mutter des aktuell Dreijährigen Now We Know (Kendargent), dieses Jahr zweimal Dritter in Listenrennen. Notre Dame ist Schwester der Gruppe-Sieger Noroit (Monsun) und Noel (Acatenango) aus einer stets aktuellen Familie. Ihr gehören an diesjährigen Black Type-Siegern auch Namos (Medicean) und Schwesterherz (Areion) an.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### NEW HARZBURG

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Die Sieger im "Silbernen Band": New Harzburg unter Sibylle Vogt. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

## Zweijährigen-Sieger

**Dortmund, 10. Oktober**

**Preis der BBAG Herbst-Auktion - Kat. D, 5100 €**, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

SILYANA (2018), St., v. Areion - Sumara v. Lando, Zü.: Gestüt Fährhof, Bes.: Stall Bergholz, Tr.: Hans-Jürgen Gröschel, Jo.: Jozef Bojko, GAG: 71,5 kg, 2. New Kid In Town (Soldier Hollow), 3. Ivishak River (Vif Monsieur), 4. Pareias Prinz, 5. Mayvid, 6. Lisan, 7. Camiro

Le. 1¼-6½-12-H-3¼-1½

Zeit: 1:31,25

Boden: weich, stellenweise gut

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2019  
€30.000



Silyana hält den Favoriten New Kid in Town sicher in Schach. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Ein am Ende leichter Sieg von **Silyana**, die sich von Start zu Start gesteigert hat. Sie hatte relativ unauffällig in einem wohl ganz ordentlich besetzten Rennen in Düsseldorf debütiert, lief dann im ersten der beiden BBAG-Auktionsrennen als Dritte ein sehr gutes Rennen. Der Sieg war die nicht unlogische Konsequenz ihrer Verbesserung. Die Meile wird sie natürlich leicht im Tank haben, ob sie am Ende eine große Steherin ist, wird man sehen. Die **Areion**-Tochter war ein 30.000-Euro-Kauf bei der BBAG. Sie ist Erstling ihrer nicht gelaufenen Mutter, die dreijährig zwei Rennen gewinnen konnte. Ein von Zoffany stammender Jährlingshengst kommt an diesem Freitag mit der Lot-Nummer 155 bei der Herbstauktion in den Ring.

EIN **FÄHRHOF** ER  
**SIEGER**  
Wieder erfolgreich zugeschlagen!

► **Klick zum Lot**

**Sumara** hat ein Hengstfohlen von Tamayuz, dieses Jahr wurde sie von Helmet gedeckt. Sie ist eine Schwester des Listensiegers Sabantuy (Mujahid), der listenplatziert gelaufenen Sapiranga (Acatenango) und des inzwischen elfmaligen Siegers Santiano (Lando). Die nächste Mutter Sabanila (In The Wings) ist eine Schwester des mehrfachen Gr.-Siegers Sumitas (Lomitas), ein Bruder der nächsten Mutter ist der Deckhengst Surako (Königsstuhl). Natürlich handelt es sich hier um die Familie des großen **Surumu** (Literat).

👉 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SILYANA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Schon acht Nachwuchsreiter haben in diesem Jahr in Deutschland zumindest ein Rennen gewonnen, was auch schon längere Zeit nicht mehr der Fall gewesen ist. Neu dabei ist seit Samstag die 19 Jahre alte Jo-Ann Hänisch, die bei Sarka Schütz (li.) lernt und auf dem familieneigenen Moon Power erfolgreich war. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

👍 "like" us on  
**Facebook**  
Turf-Times? Gefällt mir.  
<http://www.facebook.com/turftimes>



**Köln, 11. Oktober**

**Preis von Schlenderhan** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1850m

SUN OF GOLD (2018), H., v. Golden Horn - Salve Aurora v. King's Best, Zü. u. Bes.: Gestüt Höny Hof, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Lukas Delozier, GAG: 73 kg, 2. Nania (Jukebox Jury), 3. Varon (Amaron), 4. Sky Out, 5. Hurricane Heidi, 6. Wibbelstetzje, 7. Wellenpracht • Si.  $\frac{3}{4}$ -H-kK-8-1 $\frac{1}{2}$ - $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:00,14

Boden: weich



Sun of Gold setzt sich bei seinem ersten Start sicher durch.  
Foto: Dr. Jens Fuchs

Jean-Pierre Carvalho hat aktuell einige erstklassige Vertreter des Jahrgangs 2018 in seinem Stall, wie etwa im Preis des Winterfavoriten (Gr. III) zu segnen war, als Sea of Sands (Sea The Stars) und Mythico (Adlerflug) die Plätze zwei und drei belegten. Doch auch **Sun of Gold**, der das einleitende Rennen gewinnen konnte, gehört in diese Reihe und sollte auf Dauer in höherer Klasse bestehen können. Der Einstand fiel schon einmal sehr beeindruckend aus, er wird in diesem Jahr nicht mehr an den Ablauf kommen.

Er stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Golden Horn** (Cape Cross), der so ganz mit seinen Nachkommen den Durchbruch noch nicht geschafft hat. Eine Gruppe-Siegerin und zwei Listensieger, das ist die bisherige Bilanz des Epsom Derby (Gr. I)- und Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegers. Aus der Zucht von Christoph Berglar kommt der aktuell im Prix Chaudenay (Gr. II) Zweitplatzierte Nemean Lion.

Die Mutter **Salve Aurora** (King's Best), die zwei Rennen gewonnen hat, ist Schwester von Salve Germania (Peintre Celebre), Gr. II-Siegerin in den USA, sowie der listenplatziert gelaufenen Salve Hibernia (Hurricane Run) und Salve Estelle (Dansi). Salve Haya (Peintre Celebre), eine weitere Schwester, ist Mutter des erwähnten Sea of Sands

(Sea The Stars). Die zweite Mutter ist die Championstute Salve Regina (Monsun), rechte Schwester der Größen Samum und Schiaparelli. Salve Aurora hatte bisher schon vier Sieger auf der Bahn, darunter die Listensiegerin Salve Venezia (Areion) und der mehrfach gruppeplatziert gelaufene Salve del Rio (Rio de la Plata). Sie hat eine Jährlingsstufe von Nathaniel, ein Hengstfohlen von Camelot, dieses Jahr wurde sie von Lope de Vega gedeckt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SUN OF GOLD**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**München, 11. Oktober**

**Bayernlos-Preis** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

LEEVKE (2018), St., v. Make Believe - Lunduv v. Pivotal, Zü.: Ballylinch Stud, Bes.: Stall Herb, Tr.: Gerald Geisler, Jo.: Sean Byrne, GAG: 68 kg, 2. New Wizard (Amaron), 3. Abrams Creek (Adlerflug), 4. Pop Starlet, 5. Shirazi, 6. Nadar, 7. Shelby, 8. Darius, 9. Mon Mistral

Le. 3-5-K-17- $\frac{1}{2}$ -15-5-9

Zeit: 1:47,55 • Boden: weich



Es waren fast ausschließlich Debütanten am Start, mit **Leevke** kam am Ende eine Stute zum Zuge, die man eigentlich nicht unbedingt auf dem Zettel hatte. Dabei kann sie auf eine durchaus interessante Abstammung verweisen. 19.000gns. hatte sie vergangenes Jahr bei der Tattersalls December Sale gekostet. Leevke hat vorerst keine weiteren Engagements, doch könnte sie nach dem Münchener Eindruck durchaus demnächst auf besserer Ebene mitmischen.

Ihr Vater **Make Believe** (Makfi) steht im Ballylinch Stud, Züchter auch von Leevke. Sein erster Jahrgang ist dreijährig, drei Gr.-Sieger hat er bisher auf der Bahn, an der Spitze der Prix du Jockey Club (Gr. I)-Sieger Mishriff, dazu Rose of Kildare und Ocean Fantasy. Die Mutter Lunduv (Pivotal) war für Ballylinch einst bei Christian von der Recke im Training, belegte jeweils zweite Plätze im Prix Belle de Nuit (LR) und im Nereide-Rennen (LR), war Dritte im Wetten XXL-Stutenpreis. In der Zucht hatte sie bisher zwei Sieger auf der Bahn, darunter Leytana (Intello), die Litex Commerce als Jährling ersteigerte und die für Trainer Miltcho Mintchev bei wenigen Starts in Dieppe gewann und Dritte über 1600 Meter auf Listenebene in Hannover war.



Die gut gezogene Leevke überzeugt beim Einstand unter Sean Byrne. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Wiebke Art

Lunduv ist vergangenen November tragend von Make Believe für 25.000 Euro an Luke Comer verkauft worden. Sie ist eine Schwester von drei Siegern, die nächste Mutter Another Dancer (Groom Dancer) hat den Prix de Malleret (Gr. II) gewonnen und war Zweite im Prix Cléopâtre (Gr. III). Aus der Familie kommt auch der großartige Tiger Roll (Authorized), der zweimal das Grand National gewinnen konnte, über Sprünge auch zwei Gr. I-Rennen erfolgreich gestaltete.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Dolcetto debütiert erfolgreich im Stil eines besseren Pferdes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

veränen Sieger. Der Sohn des mehrfachen Gr. I-Siegers **Gleneagles** ist der dritte Nachkomme der **Diamond Dove** (Dr. Fong), die für das Gestüt Wiesengrund den Preis der Winterkönigin (Gr. III) gewonnen hat, Zweite im Henkel-Preis der Diana (Gr. I) und im Franz-Günther von Gaertner-Erinnerungsrennen (Gr. III) sowie Dritte in den German 1000 Guineas (Gr. II) war. Ihr Erstling ist die zweimalige Siegerin Donna Xenia (Australia), es folgte Dorazio (Holy Roman Emperor), der auch gewonnen hat, doch dürfte Dolcetto, der natürlich eine Derby-Nennung bekommen hat, besser sein, was bei der Abstammung ja auch zu erwarten ist. Diamond Dove ist dann ein Jahr nicht gedeckt worden, sie hat jetzt ein Hengstfohlen von Shalaa, ihr diesjähriger Partner war Zoffany.

Sie ist eine Schwester von Dangerous Gleam (Generous), ein mehrfacher Sieger über schwere Sprünge in Tschechien, sowie zwei weiterer Sieger. Die nächste Dyveke (Lando), die wie Diamond Dove im Gestüt Westerberg steht, dem Aufzuchtgestüt von Dolcetto, ist Schwester des Gr. I-Siegers Donaldson (Lando) und der Listsieger Dark'n Sharp (Sharpo), Duke of Hearts (Halling) und Daytona (Lando), Mutter der Gr. III-Siegerinnen Dallas Affair (Soldier Hollow) und Daytona Bay (Motivator). Duke of Hearts ist ein erfolgreicher Vererber in der Zucht von Vielseitigkeitspferden, er stand im Gestüt Söderhof, ist im Juni eingegangen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LEEVKE**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### Mülheim, 14. Oktober

**Preis der Mülheimer Trainingszentrale** - Kat. D, 5250 €, EBF-Rennen | Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte Pferde, die keine zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 2000m

DOLCETTO (2018), H., v. Gleneagles - Diamond Dove v. Dr Fong, Zü.: Gestüt Wiesengrund, Bes.: Gestüt Winterhauch, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, 2. Ankunft (New Approach), 3. American Fly (Maxios), 4. Loft, 5. Anna Jolie, 6. Panama Gold, 7. Zorro of England • Le. 5-1<sup>3/4</sup>-kK-11-4<sup>1/2</sup>-16

Zeit: 2:13,74

Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >

**DOLCETTO**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**BBAG**

BBAG-Jährlingsauktion 2019  
€52.000

Das bisher längste Zweijährigen-Rennen der Saison sah mit **Dolcetto** einen am Ende sehr sou-

## Dreijährigen-Sieger

Köln, 11. Oktober

**Preis des Stalles Litex** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 2200m

DELUXE MUSIC (2017), St., v. Lope de Vega - Divergence v. Teofilo, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Martin Seidl, GAG: 63 kg • 2. I Hear Thunder (Night Of Thunder), 3. Meadowsweet (Mastercraftsman, 4. Eleonora, 5. La Grande Rouge, 6. Varvara

Le. 3-6-1 $\frac{1}{2}$ -1 $\frac{1}{2}$ -2 $\frac{1}{2}$

Zeit: 2:24,18 • Boden: weich

RACEBETS  
HIER ZUM RENNVIDEO >



Noch unreif, aber eine souveräne Siegerin: Deluxe Music. Foto: Dr. Jens Fuchs

Sehr grün und unreif präsentierte sich **Deluxe Music**, die sicher noch etwas mehr Routine benötigt, aber auf Dauer ein gutes Pferd zu sein scheint. Beim Debüt hatte sie sicher nicht die Welt zu schlagen, aber der Ton machte schon die Musik.

Die **Lope de Vega**-Tochter stammt aus der zweifachen Siegerin **Divergence**, die Ittlingen 2014 bei Tattersalls tragend von Mastercraftsman für 75.000gns. verkauft hat. Sie ist eine Schwester von Tryster (Shamardal), der das Jebel Hatta (Gr. I) in Meydan gewonnen hat, dazu dort die Dubai Millennium Stakes (Gr. III) und das Winter Derby (Gr. III) in Lingfield, im World Dubai Turf (Gr. I) war er Dritter. Weitere fünf Geschwister haben gewonnen. Die nächste Mutter ist Schwester von Harayir (Gulch), die in den 1000 Guineas (Gr. I) erfolgreich war.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**DELUXE MUSIC**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Facebook "like" us on Facebook  
Unsere Top-Klicks der letzten Woche

Turf-Times  
2 Tage ·

Mädlestreffen ...

Gabriele Gaul hat ihr Titelbild aktualisiert.  
2 Tage

Der jüngste Nachwuchs aus der E-Familie:  
Elle (GER) geboren 2020  
v. Areion - Erica 🍷

212 5 Kommentare 6 Mal geteilt

Susi Jansen Da kann man sich gar nicht entscheiden, welches das schönste ist! ❤️  
Gefällt mir · Antworten · 2 Tag(e)

1 Antwort

Isabella Czapelka Was für ein schönes Bild, ganz tolle Mädels! 🙌  
Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

Top-Fan  
Martina Möntkemann Wie schön ist das denn 🍷🍷  
Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

Gabriele Gaul 🍷

**München, 11. Oktober**

**LOTTO Bayern Grand Prix** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

LYCAON (2017), H., v. Maxios - La Bahia v. Black Sam Bellamy, Zü. u. Bes.: Dr. Ingrid Hornig, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 64,5 kg, 2. Duke of Lips (Ruler Of The World), 3. Der kleine Prinz (Pastorius), 4. Mister Wonderful, 5. Anna Adventure, 6. Eastwind, 7. Domenico, 8. Qui rit, 9. Apitou  
Üb. 5-5-2-H-7-4-13-25

Zeit: 2:23,39

Boden: weich



Lycaon gewinnt als Favorit ohne große Probleme. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Eine kleine Pause hatte **Lycaon** nach seinem bisher einzigen Start eingelegt, im August war er Zweiter in Düsseldorf hinter Sir Polski (Polish Vulcano) gewesen, viel war damals allerdings nicht hinter ihm. Und auch in München dürfte er kaum auf erstklassige Konkurrenz getroffen sein, doch machte sein völlig souveräner Sieg schon einigen Eindruck. Es wird mit ihm wohl erst einmal ins Handicap gehen.

Der aus eigener Zucht stammende **Maxios**-Sohn ist der dritte Nachkomme der nicht gelaufenen **La Bahia** (Black Sam Bellamy). Davor gab es die Siegerinnen La Duma (Lando) und La Swala (Lando), ein Jährlingshengst heißt Lion's Head (Protectionist). La Bahia ist Schwester von vier Black Type-Pferden, darunter die Orchid Stakes (Gr. III)-Siegerin La Luna de Miel (Monsun) und die Listensiegerin La Salvita (Big Shuffle). Die listenplatziert gelaufene La Sabara (Sabiango) ist Mutter der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin Lancade (Areion). Die dritte Mutter La Candela (Alzao), von der bei der BBAG-Herbstauktion ein Earl of Tinsdal-Jährlingshengst in den Ring kommt, ist eine Schwester von Lomitas (Niniski).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Mülheim, 14. Oktober**

**Preis der BBAG-Auktion 16. / 17. Oktober 2020** - Kat. D, 5250 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1400m

PALIMERO (2017), W., v. Amaron - Pearl of Love v. Sholokhov, Zü. u. Bes.: Gestüt Etzean, Tr.: Mario Hofer, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, 2. Nogal (Trajano), 3. Miljö (Waldpark), 4. Freytag, 5. Red Postman, 6. Katie Bo Kat, 7. Jawbone, 8. Line of Sight

Ka. kK-6-1/2-3-1 1/2-4 1/2-15

Zeit: 1:26,61 • Boden: weich




Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2018



Palimero hat bei seinem ersten Sieg mehr Mühe als erwartet. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttman

Beim ersten Start nach der Kastration hatte **Palimero** deutlich mehr Mühe als erwartet, denn er hatte in der Vergangenheit schon mit ganz anderen Gegnern die Klängen gekreuzt. Mit einem Rating von 81kg wird er zumindest in Deutschland nicht ganz einfach zu managen sein, man wird wohl den Blick über die Grenzen richten.

Der **Amaron**-Sohn ist ein Bruder der Siegerinnen Paris Paris (Manduro) und Pearl of Light (Soldier Hollow). Die zwei Jahre alte Pearl of Summer (Areion) steht wie Palimero bei Mario Hofer, der Jährlingshengst Portland (Amaron) ist bei der BBAG für 5.500 Euro nach Tschechien verkauft worden. Ein Stutfohlen der Mutter **Pearl of Love** (Sholokhov), die ein Rennen gewonnen hat, stammt erneut von Amaron ab, der war dieses Jahr erneut der Partner der Mutter. Der prominenteste Name im weiteren Pedigree ist der von Piranga (Surumu), Gr. III-Siegerin in Hannover.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**LYCAON**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


**PALIMERO**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES





*Best of Lips, champion 2yr old in Germany. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning*



**The English Page is  
presented by GET**

Click Here to visit [GET.com](http://GET.com)

## Best of Lips also best of crop?

By far the most important race run in Germany last week was Sunday's Group Three Preis des Winterfavoriten over a mile at Cologne, one of only four German group races for 2yo's and traditionally the best of them. As the race title implies, the winner is automatically regarded as the favourite for next season's German Derby. In actual fact this has rarely been the case. The only Cologne winner this century who went on to win the following season's Derby was Isfahan (Lord of England) in 2016, bred and trained by Andreas Wöhler and running in the colours of Darius Racing. In the past there have been several outstanding Cologne winners who did go on to score at Hamburg, such as Lando and Lavirco who brought off the double in the 1990s, while Lombard (Agió) was arguably unlucky in the 1970 Derby, but was clearly the best of his crop, as was Manduro (Monsun) who won in Cologne for trainer Peter Schiergen but was later transferred to André Fabre and was officially rated the best horse in the world as a 5yo in 2007.

Nine of the ten horses that were declared for Sunday's race are also entered in the 2012 German Derby, including the first three in the race itself, but in recent years there has been a tendency for the Preis des Winterfavoriten to be contested more by budding milers than by prospective Derby runners. That was certainly the case last year when the race was won by the smart miler Rubaiyat (Areion), also in the Darius Racing colours. In fact, in the last 30 years only six Winterfavorit runners have even contested the Derby. This writer has unearthed this rather surprising fact from the weekly blog of colleague Harald Siemen, Germany's senior handicapper, which appears every week (in German) on the website of Deutscher Galopp and is essential reading.

Mythico (Adlerflug) made the running at a decent pace, and still led into the straight from stable companion Sea of Sands (Sea The Stars), but Franny Norton aboard Best of Lips had improved his position, coming with a strong run in the centre of the track. Best of Lips (The Gurkha) hit the front a furlong out and soon put the race to bed, winning very convincingly by 3 ½ lengths from Sea of Sands, with Mythico 4 lengths back in third and the field well strung out. The going was very soft, but nowhere near as heavy as it has been for example at Longchamp for the Arc meeting, and it was basically a very fair race with hard luck sto-

ries and a deserving winner, clearly the best horse in the race on the day.

It was only the third race of Best the Lips' career; after running third on his debut at Munich in late August, he had then won his maiden very easily at Dortmund on German St. Leger day, when also partnered by Franny Norton, but demonstrated much more here and on this showing must be regarded as the top German juvenile seen out so far in 2020. Trainer Andreas Suborics, who has been in tremendous form in recent weeks, was really impressed: I rode a lot of good 2yo's during my career as a jockey, but never one like this one. He is very, very good and will improve further. Best of Lips could go next for the Group One Criterium de Saint Cloud and present plans are for him to run there. Harald Siemen has given him a rating of GAG 95.5 (=international 111), a good but not outstanding--rating for a winner of the Cologne race.

Best of Lips was bred by Stall Parthenaue and races in the colours of Stall Lintec, but the man behind both of these entities is I.T. inventor and entrepreneur Hans-Dieter Lindemeyer, so he is a homebred. Herr Lindemeyer had owned many good racehorses over the years and has been particularly successful with fillies. The best of them was arguably Mystic Lips (Generous), who won both German fillies' classics in 2007 and is, like so many classic-winning German fillies, now in Japan, where she has bred a couple of winners. The word Lips which features in the names of almost all his horses, refers not to the part of the body with which we kiss, but to his home town of Leipzig.

He is the first group race winner for his sire, Coolmore's The Gurkha (Galileo) and his family has Wildenstein roots. It is not clear from his pedigree whether he will stay the full German Derby distance, but that race, to be run all being well at Hamburg early next July, is obviously his main target for next year. The Gurkha was a top class miler but his record as a stallion is so far a bit patchy. Suborics is convinced that 2000 metres will be no problem, but not so sure about 2400. I have never yet had a runner in the Derby, comments Suborics, so it is nice starting off with the favourite.

The fillies' equivalent of the Preis des Winterfavoriten is the Preis der Winterkönigin (Winter Queen) and will be run this Sunday at Baden-Baden, where the October meeting, which started off with three days' racing, has now been reduced to one, with however no fewer than 13 races on the

card. It follows two days of mixed sales, the BBAG October Sale. The Winterkönigin looks wide open, but Andreas Suborics can follow up his Winterfavorit victory, as he has three runners here, all of whom have a chance. Peaches (Lord of England) won in good style last time, and is possibly the best of them, but the early betting suggests that Noble Heidi (Intello), for the powerful team Henk Grewe/ Andrasch Starke team, could dispute favouritism here with Baden-Baden winner Reine d'Amour (Soldier Hollow), while your correspondent also likes the look of Amazing Grace (Protectionist).

Although the Winterkönigin is the best race on the card, it is not the most valuable, as the Ferdinand Leisten Memorial over 1400 metres, has prize-money of 200,000 euros (100k to the winner), making it by far the richest 2yo race of the German season. Not surprisingly it has attracted a huge field of 16 runners and also looks wide open. Early favourites are Der Prince (Waldpark) and Principe (Free Eagle), but past experience has shown that almost anything is possible here.

*David Conolly Smith*



**Jaaa! Kostenlos!**

Abonnieren auch Sie  
unseren Galopp-Newsletter:  
[www.galopp-newsletter.de](http://www.galopp-newsletter.de)

**TURF-TIMES**  
Fällt auf.



Hegnus gewinnt vor leeren Rängen die „Große Pardubitzer“. Foto: offiziell

## POST AUS PRAG

### Nagano Gold holt „Warschauer“, Hegnus der Beste in Pardubitz

Es gab Zeiten, in denen ab und zu auch deutsche Pferde wie Caitano oder Vishnu an der „Großer Warschauer“ teilnahmen. In den letzten Jahren blieben aber die Polen in ihrem größten Vergleichsrennen meistens nur unter sich und die Wielka Warszawska (2600 m, ca. 48.500 Euro) diente für Warschauer Stars wie Va Bank, Caccini oder Bush Brave als eine Art Sprungbrett zu sporadischen Starts auf Blacktype-Ebene. Am letzten Sonntag kam mit **Nagano Gold** (Sixties Icon) nach längerer Zeit wieder ein ausländisches Top-Pferd auf die Rennbahn Sluzewiec und das tschechische Pferd des Jahres aus dem Training von Václav Luka jr. wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Der Frankreich-Spezialist hatte nach seinem dritten Platz im Prix Foy aktuell kein geeignetes Rennen und so hatte man sich für einen Abstecher nach Warschau entschieden und für dieses eine Rennen den Franzosen Vincent Cheminaud nach Polen geholt.

Der als schwer zu reitendes Pferd geltende Nagano Gold bekam ein optimales Rennen von hinterer Position, startete Anfangs der Zielgeraden seinen Schlussangriff und kam immer besser in

Schwung. Mit den letzten zwei polnischen Derby-siegern Nemezis (Sea The Stars) und Night Thunder (Nathaniel) hatte er keine großen Probleme, in den letzten 200 Metern musste er sich aber gegen den St. Leger-Sieger Night Tornado (Night of Thunder) schon strecken und gewann um eine halbe Länge in der Zeit 2:43,7. Die Dritte Nemezis folgte mit Abstand von 5 Längen und Night Thunder lag sogar noch weitere 4 1/2 Längen zurück. Nagano Gold ist der erste tschechische Sieger in der Geschichte des Rennens, der letzte erfolgreiche Ausländer war der Schwede Equip Hill (Homme d'Honneur) im Jahre 2007.

► [Klick zum Video](#)

Impressionen vom Renntag: ► [Klick zum Video](#)

Nur sechs Pferde nahmen am Meilenhighlight Nagroda Mszczyn (1600 m, cca 11.500 Euro) teil. Mit einem leichten Sieg festigte seine Position der 2000 Guineas-Sieger und Dritte aus dem Derby Timemaster (Mukhadram). Der von Martin Srnc gerittene Dreijährige des Stalles Carramba II schlug um 3 1/2 Längen den um ein Jahr älteren Caresser (Planteur) und Umberto Caro (Stormy River).

► [Klick zum Video](#)

Unter den Zweijährigen im Nagroda Ministra Rolnictwa i Rozwoju Wsi (1400 m, cca 12 700 Euro) setzte sich um einen Hals Power Barbarian (New Approach) mit Anton Turgaev vor Anator (Motivator) und Lagertha Rhyme (Gutaifan).

► [Klick zum Video](#)

In Tschechien spitzt sich die Corona-Situation zu, das Land nähert sich zu seinem Soft-Lockdown. Bis Ende Oktober sind bis auf vereinzelte internationale Wettkämpfe alle sportlichen Ereignisse verboten, Schulen, Theater und die meisten Restaurants wurden geschlossen. Die meisten für die zweite Hälfte von Oktober geplanten Rennmeetings wurden bereits abgesagt, das klassische St. Leger ist vorläufig auf November verschoben. Die letzte Veranstaltung, die noch mit großem Aufwand und hygienischen Maßnahmen stattfinden konnte, war am letzten Sonntag die 130. Große Pardubitzer (6900 m, ca. 110.000 Euro). Vor leeren Tribünen siegte der 12-jährige Hegnus (Magnus) in den Farben seines Züchters Frantisek Sevcu. Mit Player (Moonjaz), Vandual (Rainbows For Life) und Talent (Egerton) landeten auch auf den weiteren Plätzen in Tschechien und der Slowakei gezüchtete Pferde.

» **Klick zum Video**

Der Sieger wurde von Lukás Matuský geritten, dem ersten slowakischen Jockey seit 1992, dem es gelungen ist das größte Hindernisrennen der Saison zu gewinnen. Für Trainer Radek Holcák war es der zweite Erfolg in der Großen Pardubitzer. Der aus der alten Napajedler Familie Heimwehr stammende Hegnus gehört schon lange Jahre zur Spitze der tschechischen Cross Country-Pferde. In der Großen Pardubitzer wurde er bereits 2018 Zweiter und galt auch letztes Jahr als einer der Favoriten, musste aber wenige Tage vor dem Rennen wegen einer kleinen Verletzung gestrichen werden. Holcák brachte ihn deshalb nur in einem Qualifikationsrennen heraus und die letzten drei Monate bereitete sich Hegnus in Ruhe zuhause.

13 von den 18 Pferden schafften es ins Ziel, zwei Drittel des Rennens waren keine großen Springfehler oder Kollisionen zu sehen. Für einen bitteren Beigeschmack sorgte aber die dramatische Anfangsphase. Nach einem Fehlstart und großer Nervosität gab es zwei Stürze auf dem Taxis-Graben und der von Josef Vána trainierte Ex-Fährhofer Sottovento (Fastnet Rock) musste nach einer schweren Verletzung aufgegeben werden. Dieser Moment sorgte für viel Kritik in den tschechischen Medien und in sozialen Netzwerken. Der Veranstalter kündigte eine mögliche Revision des

Hindernisses an. Die letzten großen Änderungen des Pardubitzer Kurses wurden 1994 gemacht.

Martin Cáp, Prag

## VERMISCHTES

### White Turf 2021 abgesagt

Der Rennverein St. Moritz hat sich aufgrund der aktuellen Entwicklung der COVID-19-Pandemie und der momentan steigenden Infektionszahlen, kommuniziert durch das Bundesamt für Gesundheit BAG, dazu entschieden, den White Turf vom Februar 2021 um ein Jahr auf den 6., 13. und 20. Februar 2022 zu verschieben.

An der Generalversammlung Ende August 2020 hat der Rennverein St. Moritz seinen Mitgliedern verschiedene Szenarien inklusive der zugehörigen Budgets präsentiert. Anfang Oktober 2020 musste der Vorstand dann die Verschiebung des 37. Snow Polo World Cups von Januar 2021 mit Bedauern zur Kenntnis nehmen. Diese Ankündigung hat natürlich auch die Entscheidung des Rennvereins St. Moritz beeinflusst, da man mit dem Snow Polo Synergien nutzt und die Kosten für die Erstellung der Zeltstadt auf dem See teilt.

Die Evaluation der Szenarien unter Einbezug der Behörden, der eingeschränkten Reisebedingungen sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen in Verbindung mit dem aktuellen Verlauf der COVID-19-Pandemie hat aufgezeigt, dass eine Verschiebung unaufhaltbar ist. Stellvertretend für den gesamten Vorstand und die White Turf-Familie drückt Präsident Thomas C. Walther seine grosse Enttäuschung aus: «Wir sind sehr traurig, dass wir den White Turf verschieben müssen, aber es ist aufgrund der momentanen Situation die einzig richtige Entscheidung. Wir nehmen damit die Verantwortung gegenüber unseren Aktiven, Vereinsmitgliedern, Gästen, Sponsoren, Partnern und Helfern wahr, welche für uns oberste Priorität haben.»



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>





Your horse.  
Our passion.

**Turf International  
is presented by IRT**

click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### **Newmarket, 09. Oktober**

#### **Oh So Sharp Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m**

SAFFRON BEACH (2018), St., v. *New Bay - Falling Petals* v. *Raven's Pass*, Bes.: Benjamin V. Sangster, James Wigan & O.Sangster, Zü.: China Horse Club International, Tr.: Jane Chapple-Hyam, Jo.: Adam Kirby

2. *Thank You Next (No Nay Never)*, 3. *Shine For You (Siyouni)*, 4. *Mamba Wamba*, 5. *Setarhe*, 6. *Quiet Assassin*, 7. *Thinking of You*, 8. *Alicestar*, 9. *Emulate Rose*  
1/2, 1 1/4, 1/2, 2, 1/2, 1 1/4, 3 1/2, 6 1/2

Zeit: 1:27,00 • Boden: weich

Ende September hatte **Saffron Beach** in Newmarket äußerst imponierend debütiert, 14 Stuten hatte sie in ihre Schranken verwiesen, so dass sie bei ihrem zweiten Start sogar als Favoritin antrat. Das Vertrauen münzte sie in einen sicheren Sieg um, wonach ihre Umgebung sogar über den Breeders' Cup Juvenile Turf (Gr. I) nachdachte.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des Prix du Jockey Club (Gr. I)-Siegern **New Bay** (Dubawi), der mit **New Mandate** bereits den Sieger in den Royal Lodge Stakes (Gr. II) gestellt hat. Die Mutter **Falling Petals**, die der China Horse Club, Züchter von *Falling Petals* 2016 bei Goffs für 235.000 Euro gekauft hat, hat zweijährig gewonnen, **Saffron Beach**, ein 55.000gns.-Fohlen von *Tattersalls*, ist ihr zweiter Nachkomme, ein Jährlingshengst hat **Exceed and Excel** als Vater, er wurde am Montag in „Book 2“ von *Tattersalls* für 120.000gns. an *Shadwell* verkauft. *Falling Petals* ist Schwester von sieben Siegern, darunter der *Middle Park Stakes* (Gr. III)-Dritte *Hunt Down* (*Elusive Quality*) und die Mutter von **Cotai Glory** (*Exceed and Excel*), zweifacher Gr. III-Sieger, seit 2018 Deckhengst im *Tally Ho Stud* in Irland. [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 09. Oktober**

#### **Cornwallis Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m**

WINTER POWER (2018), St., v. *Bungle Inthejungle* v. *Titus Livius*, Bes.: King Power Racing, Zü.: *Newlands House Stud*, Tr.: Tim Easterby, Jo.: *Silvestre de Sousa*

2. *Method (Mehmas)*, 3. *Burning Cash (Strath Burn)*, 4. *Bahrain Pride*, 5. *First Company*, 6. *Nomadic Empire*, 7. *Royal Address*, 8. *Wings of a Dove*, 9. *Atalis Bay*, 10. *First Edistion*, 11. *Acklam Express* • 3, H, 1 1/2, 1 1/2, 2 1/4, 1 1/4, 1, 1, 1, 14 • Zeit: 0:59,75 • Boden: weich

Schon einiges geleistet hat **Winter Power**, die bereits zum neunten Mal an den Start kam, was ihr aber keineswegs anzumerken war, denn sie gewann äußerst souverän, zeigte ihre bisher beste Leistung. Sie ist bisher ausschließlich in

1000-Meter-Rennen an den Ablauf gekommen, hatte zuvor in *Redcar*, *Ripon* und zuvor ein Listenrennen in *Ayr* gewonnen. 90.000 Euro hatte sie als Jährling bei *Goffs* gekostet.

Ihr Vater **Bungle Inthejungle** (*Exceed and Excel*), der zweijährig zwei Gruppe III-Rennen über jeweils 1000 Meter gewinnen konnte, darunter wie jetzt seine Tochter die *Cornwallis Stakes* (Gr. III), hatte einen sehr guten Start im Gestüt, dann wurde es etwas ruhiger um seine Nachkommen. Drei Gruppe-Sieger hat er bisher auf der Bahn, sein erster Jahrgang ist vierjährig. Die Mutter **Titian Saga** hat zweijährig gewonnen, zu ihren Nachkommen zählt auch die Listensiegerin *Hay Chewed* (*Camacho*) und die listenplatziert gelaufene *Flying Sparkle* (*Fast Company*). Zur engeren Familie zählt auch die *Ridgewood Pearl Stakes* (Gr. II)-Siegerin und *Irish 1000 Guineas* (Gr. I)-Dritte **Devonshire** (*Fast Company*).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### **Newmarket, 09. Oktober**

#### **Challenge Stakes - Gruppe II, 118000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m**

HAPPY POWER (2016), H., v. *Dark Angel - Tamarisk* v. *Selkirk*, Bes.: King Power Racing, Zü.: *Yeomanstown Stud*, Tr.: Anrew Balding, Jo.: *Silvestrte de Sousa*

2. *Pogo (Zebedee)*, 3. *Glorious Journey (Dubawi)*, 4. *Zakouski*, 5. *Snazzy Jazzy*, 6. *Namos*, 7. *Foxtrot Lady*, 8. *Daahyah*, 9. *Khaloosy* • 1 1/2, 2 1/4, 2 3/4, 3/4, 1, 7, 1 3/4, 1 • Zeit: 1:25,11 • Boden: weich

Schon im vergangenen Jahr hatte **Happy Power** mehrfach gezeigt, dass er laufen kann, er war Dritter in der *Celebration Mile* (Gr. II) und Vierter in den *Sussex Stakes* (Gr. I) gewesen. 2020 konnte er sich weiter steigern, schaffte jetzt seinen zweiten Gruppensieg, nachdem er Ende August bereits die *Supreme Stakes* (Gr. III) in *Goodwood* an sich brachte.

Der Sohn von **Dark Angel** war ein teurer Jährling bei *Tattersalls*, er kostete seinerzeit 625.000gns. Er ist Erstling der nicht gelaufenen, vom **Gestüt Görlsdorf** gezogenen **Tamarisk**, die nach ihm eine Stute von **Gutaifan** und einen Hengst erneut von *Dark Angel* gebracht hat. Letzterer ist jetzt zweijährig, er brachte als Jährling bei *Tattersalls* 425.000gns. Die Mutter ist Halbschwester der *Rockfel Stakes* (Gr. II)-Siegerin *Cairns* (*Cadeaux Genereux*) und der *Listen-Zweiten* **Tanamia** (*Nayef*), die in der Zucht des Gestüts *Görlsdorf* ist, dort aktuell die *Listen-Dritte* **Tansania** (*Sea The Moon*) auf der Bahn hat. *Tamarisk* und *Tanamia* waren die beiden einzigen Nachkommen, die *Görlsdorf* aus der 2008 im Alter von 16 Jahren gekauften **Tanami** (*Green Desert*), Zweite in den *Cheveley Park Stakes* (Gr. I), gezogen haben. Aus der Familie kommt auch *Wannabe Grand* (*Danehill*), diese war Siegerin in den *Cheveley Park Stakes* (Gr. I).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Newmarket, 09. Oktober**
**Fillies' Mile - Gruppe I, 471000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1600m**

PRETTY GORGEOUS (2018), St., v. Lawman - Lady Gorgeous v. Compton Place, Bes.: John C. Oxley, Zü.: Ecurie Haras du Cadran, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Shane Crosse • 2. Indigo Girl (Dubawi), 3. Snowfall (Deep Impact), 4. Dubai Fountain, 5. Zabeel Queen, 6. Shale, 7. Star of Emaraty, 8. Mother Earth, 9. Isabella Giles, 10. Lilac Road

1/2, 1/2, H, 4 1/4, 1 1/4, 3 3/4, 1 1/2, 2 1/2, 3/4

Zeit: 1:39,10 • Boden: weich

Vor einer Woche sollte **Pretty Gorgeous** im Prix Marcel Boussac (Gr. I) in ParisLongchamp an den Start gehen, doch bestand die Gefahr, dass ihr Futter kontaminiert war, so dass sie wie ihre Stallgefährten auch daheim blieb. Der Sieg in Newmarket war also schnelle Kompensation, indirekt auch für den 19 Jahre alten **Shane Crosse**, der vor einigen Wochen seinen ersten Gruppe I-Sieg verpasst hatte. Im Vorfeld des Doncaster St. Legers (Gr. I), in dem er **Galileo Chrome** (Australia) reiten sollte, war er positiv auf Corona getestet worden und musste via TV ansehen, wie Kollege **Tom Marquand** das Rennen gewann. Jetzt schaffte er seinen bisher größten Erfolg.

Pretty Gorgeous, die am 2. Juli in Bellewstown erfolgreich debütiert hatte, kommt aus Frankreich. Bei Arqana hatte sie 55.000 Euro als Fohlen gekostet, der Preis kletterte ein Jahr später bei Tattersalls auf immerhin 525.000gns. Nach ihrem Einstand traf sie dreimal auf die von **Donnacha O'Brien** trainierte **Shale** (Galileo), war hinter jeweils Zweite in den Silver Flash Stakes (Gr. III) und den Moyglare Stud Stakes (Gr. I), konnte sie zwischendrin aber in den Debutante Stakes (Gr. II) schlagen.

Ihr Vater **Lawman** (Invincible Spirit) steht inzwischen in Frankreich, im Haras de Grandcamp,

10.000 Euro betrug 2020 seine Decktaxe. Die Mutter **Lady Gorgeous** (Compton Place) hat zweijährig gewonnen und war Dritte in den Surrey Stakes (LR) in Epsom. Sie ist Mutter des Listensiegers Alwaab (Toronado), der nach Katar gegangen ist, ein Jährlingshengst hat **Shalaa** als Vater, er war am Dienstag in „Book 2“ von Tattersalls im Ring, brachte 250.000gns. Die zweite Mutter Cayman Sunset (Night Shift) war Listensiegerin in Newmarket und Gr. III-Dritte in Woodbine/Kanada. Sie ist auch zweite Mutter von **Qemah** (Danehill Dancer), Siegerin den Coronation Stakes (Gr. I) und im Prix Rothschild (Gr. I). **Joseph O'Brien** meinte später, dass der Breeders Cup zwar eine Möglichkeit für seine Stute sei, er sie aber vermutlich dieses Jahr nicht mehr laufen lässt.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Verwechselt

Eine bizarre Verwechslung passierte dem Team von Trainer Aidan O'Brien, denn seine beiden Starterinnen Snowfall (Deep Impact) und Mother Earth (Zoffany) wurden vertauscht. Die vermeintliche Snowfall, die als 50:1-Außenseiterin auf dem dritten Platz eingekommen war, war in Wirklichkeit Mother Earth, die als vermeintliche Snowfall Achte wurde. O'Brien hat aktuell einige seiner Leute aufgrund der Corona-Situation dauerhaft in England stationiert, diese betreuen die aus Irland zu den Rennen eingeflogenen Pferde. Die engagierten Jockeys James Doyle und William Buick kannten die Stuten nicht. Es ist davon auszugehen, dass die beiden Pferde aus der Wertung genommen werden, was offiziell aber noch nicht passiert ist.

## IMPRESSUM

### Turf-Times - der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

### Newmarket, 09. Oktober

#### **Pride Stakes** - Gruppe III, 55000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

ANGEL POWER (2017), St., v. Lope de Vega - Burning Rules v. Aussie Rules, Bes.: King Power Racing, Zü.: James Wigan, Tr.: Roger Varian, Jo.: Silvestre de Sousa  
 2. Anna Nerium (Dubawi), 3. Virgin Snow (Gleneagles), 4. Trefoil, 5. Stylistique, 6. Oti Ma Boati, 7. Oriental Mystique, 8. Magic Lily, 9. Franconia, 10. Romsey, 11. Majestic Noor, 12. Award Scheme, 13. Angel Fairy, 14. Black Lotus

2 1/2, 1/2, 1 1/4, 1/2, 1, K, 2 3/4, 8, 4 1/4, 8, 12, 1 1/2, 3  
 Zeit: 2:08,56 • Boden: weich

Dritter Sieg in Folge für **Angel Power**, die sich in Handicaps nach oben gearbeitet hatte, zuvor in Longchamp den Prix de Liancourt (LR) gewann. King Power Racing, das in thailändischem Besitz stehende Unternehmen, das am Samstag in Newmarket einen großen Tag hatte, ersteigerte die Stute als Jährling bei Tattersalls für 150.000gns.

Die **Lope de Vega**-Stute ist der Erstling der vom **Gestüt Ammerland** gezogenen **Burning Rules**, die bei einer Handvoll Starts in Tschechien platziert gelaufen ist. 2016 war sie bei Tattersalls tragend von Lope de Vega im Ring, wurde für 85.000gns. an die jetzigen Züchter von **Angel Power** verkauft. Sie hat eine zwei Jahre alte Stute von **Mukhadram** und eine Jährlingsstute von **Bated Breath**. Burning Rules ist eine rechte Schwester des guten Fliegers **Blue de Vega** (Lope de Vega), der einst bei der BBAG den Weg nach England gefunden hatte. Er hat die Killavullan Stakes (Gr. III) gewonnen, war Dritter in den Irish 2000 Guineas (Gr. I), ist inzwischen siebenjährig und agiert gerade dieses Jahr in großer Form, denn er hat seit Juli in Großbritannien vier Handicaps über jeweils 1000 Meter gewonnen. Die rechte Schwester **Bionic Woman** (Lope de Vega) war in Frankreich listenplatziert. Die nächste Mutter **Burning Heights** (Montjeu) ist eine Schwester des St. Leger Italiano (Gr. III)-Siegere **Burma Gold** (Java Gold), er ist Deckhengst bei **Mechthild Bause**. Es handelt sich um die erstklassige Ammerländer Familie der Derbysiegerin **Borgia** (Acatenango).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### York, 09. Oktober

#### **Cumberland Lodge Stakes** - Gruppe III, 71000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

EUCHEN GLEN (2013), W., v. Authorized - Jabbara v. Kingmambo, Bes. u. Zü.: W. M. Johnstone, Tr.: Jim Goldie, Jo.: Paul Mulrennan

2. Desert Encounter (Halling), 3. Highland Chief (Gleneagles), 4. Logician • 1/2, 9, H

Zeit: 2:37,26 • Boden: weich

Gruppenrennen waren bisher nicht unbedingt das Betätigungsfeld von **Euchen Glen**, der sein Geld insbesondere in besseren Handicaps ver-

diente. Die Saison 2019 hatte er komplett auslassen müssen, kam aber diese Saison mit einigen guten Leistungen zurück. So gewann er Anfang September ein gut dotiertes Handicap über 2800 Meter in Haydock, doch in York kam er als letzter Außenseiter an den Start. Er profitierte allerdings vom Versagen des bis dahin ungeschlagenen **Logician** (Frankel), letztes Jahr Sieger im Doncaster St. Leger (Gr. I), er wurde nur Letzter.

Der **Authorized**-Sohn Euchen Glen, dessen Vater in die Türkei gegangen ist, stammt aus einer dreifachen Siegerin, die noch drei andere Sieger auf der Bahn hat, darunter Sir Chauvelin (Authorized), gruppenplatziert über Hürden. Die zweite Mutter Isle de France (Nureyev) hat den Prix Minerve (Gr. III) in Deauville und in Bay Meadows/USA das Hillsborough Handicap (Gr. III) gewonnen. Sie ist zweite Mutter von Mikki Isle (Deep Impact), Gr. I-Sieger, Champion-Flieger und -Meiler in Japan.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### York, 10. Oktober

#### **Bengough Stakes** - Gruppe III, 82000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

DAKOTA GOLD (2014), W., v. Equiano - Joyeaux v. Mark of Esteem, Bes.: Doug Graham, Ian Davison, Alan Drysdale 1, Zü.: Redgate Bloodstock & Peter Bottowley Bloodstock, Tr.: Michael Dods, Jo.: Connor Beasley

2. The Tin Man (Equiano), 3. Brando (Pivotal), 4. Brad the Chief, 5. Kurious, 6. Summerghand, 7. Hareem Queen • 1 3/4, 3, 3/4, 4 1/4, H, 5 1/2

Zeit: 1:14,34 • Boden: weich

Dieses eigentlich in Ascot ausgetragene Rennen wurde in diesem Jahr nach York verlegt, was **Dakota Gold** sicher in die Karten gespielt hat. Denn der **Equiano**-Sohn war auf diesem Kurs zuvor schon viermal erfolgreich gewesen, so etwa in den Garrowby Stakes (LR). Listensiege hatte er zudem in Ascot und Beverly verbuchen können, hinzu kommt ein dritter Platz auf Gr. III-Ebene in Newbury.

Er ist der letzte Nachkomme der sechsfachen Siegerin **Joyeaux** (Mark of Esteem), die drei andere Sieger auf der Bahn hat. Sie ist Schwester von Aoife Alann (Dr. Fong), Siegerin im Premio Lydia Tesio (Gr. I), und des Listensiegers und Premio Parioli (Gr. II)-Dritten Adorable Fong (Dr. Fong).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



## Unsere Top-Klicks der letzten Woche

**Turf-Times** ist mit Andreas Suborics hier: Kölner Renn-Verein 1897 e.V. 4 Tage Köln

Best of Lips heißt der Sieger im Preis des Winterfavoriten (Gr. III, 1.600m, 155.000 Euro), Deutschlands bedeutendstes Rennen für zweijährige Pferde. Der Sieger in diesem Top-Event beim Saisonfinale am Sonntag auf der Rennbahn in Köln wird von Andreas Suborics für den Stall Lintec vor Ort trainiert und ging unter dem englischen Jockey Francis Norton als 3,8:1-Mitfavorit ins Rennen.

Der The Gurkha-Sohn enteilte in großem Stil seinen acht Konkurrenten (Sampras war wegen eines fiebrigen Infekts abgemeldet worden) und gewann mit dreieinhalb Längen Vorsprung vor dem Höny Hofer Sea of Sands (Lukas Delozier) und Mythico (Bauyrzhan Murzabayev). Alle drei Erstplatzierten haben auch eine Nennung für das IDEE 152. Deutsche Derby, für das Best of Lips sich heute als Winterfavorit qualifiziert hat und in der Gunst der Wetter ganz oben stehen wird.  
©Dr. Jens Fuchs



173 7 Kommentare 6 Mal geteilt

- Anneliese Hamacher** Was für eine Vorstellung **Gratuliere** und **alles gute** für die nächste Saison. 🍷🍷🍷

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)
- Angelika Muntwyler** Herzlichen **Glückwunsch** 🍷🍷🍷

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)
- Nadine JJ** Allerherzlichste Glückwünsche, tolles Team, weiter so 🍷🍷

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)
- Oliver Reupke** Was ein tolles Pferd!!!!

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)
- Christiane Schlott** Als Leipzigerin gefällt mir das natürlich ganz besonders!

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)
- Sandra Rubel** Es wäre schon, wenn ein von Andi Suborics trainiertes Pferd einmal das Deutsche Derby gewinnen würde.

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)
- Jasmin Weiß** **Gratuliere** 🍷🍷🍷

Gefällt mir · Antworten · 4 Tag(e)

**Turf-Times** hat sein/ihr Titelbild aktualisiert. 7 Std.

Grandloses Finish: Sibylle Vogt steuert New Harzburg nach langen 4.000 Metern im 77. Silbernen Band der Ruhr in Mülheim punktgenau ins Ziel. Galoppfoto - Stephanie Gruttmann

Wie faszinierend ein 4000-Meter-Rennen sein kann, zeigte sich bei diesem traditionellen Silbernen Band der Ruhr, das mit 14 Pferden auch quantitativ hervorragend besetzt war. Es unterstreicht, dass solche Rennen bei den Ställen sehr beliebt sind, auch wenn es in vielen Fällen natürlich ausschließlich um B... [Mehr ansehen](#)



109 1 Mal geteilt

**f** "like" us on **Facebook**

**Turf-Times** 22 Std.

So cool!  
Sibylle Vogt nach ihrem Sieg mit New Harzburg im Silbernen Band der Ruhr in und auf der Waage ... 🍷🍷!! 1. Ritt für den Rennstall Grewe



97 1 Kommentar 4 Mal geteilt

### Chantilly, 10. Oktober

#### Criterion de Maisons-Laffitte - Gruppe II, 13000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

PLAINCHANT (2018), St., v. Gregorian - Nadinska v. Doyen, Bes.: Alain Jathiere, Zü.: Elevage des Loges, Tr.: Maurizio Guarnieri, Jo.: Valentin Seguy

2. Go Athletico (Goken), 3. Kalahara (Frankel), 4. San Isidro, 5. Axdavali, 6. Unveil • 3/4, 7, 8, 1/2, 20

Zeit: 1:16,15 • Boden: schwer

Die erstaunliche Karriere von **Plainchant** fand in diesem Gr. II-Rennen seine Fortsetzung: Beim zweiten Start hatte sie Anfang in Marseille ihre Maidenschaft abgelegt, wo sie dann auch das Criterion de Bequet (LR) gewinnen konnte. Danach war sie knapp geschlagene Zweite im Prix du Calvados (Gr. III), gewann danach den Prix Eclipse (Gr. III) und stieg jetzt noch eine Kategorie höher. Ihr Team träumt jetzt von klassischen Rennen im kommenden Jahr.

Als Fohlen wurde sie für 3.000 Euro bei Arqana zurückgekauft, als Jährling kam sie für ganze 4.000 Euro in den jetzigen Besitz. Ihr Vater ist der Hungerford Stakes (Gr. II)-Sieger **Gregorian** (Clodovil), der 2015 seine Deckhengstkarriere im National Stud in Newmarket begann, nach vier Jahren in das Rathasker Stud nach Irland wechselte, wo seine Dienste dieses Jahr für 6.000 Euro angeboten wurde. Er hat bereits Black Type-Sieger auf der Bahn wie etwa die Gr. III-Siegerin **Queen Jo Jo**, aber so ganz aufregend ist seine bisherige Ausbeute als Vererber noch nicht. Die Mutter **Nadinska** (Doyen) hat dreijährig ein Rennen gewonnen, sie ist Mutter von zwei anderen Siegern. Im Juli 2017 hatte sie das Rathasker Stud bei Tattersalls für gerade einmal 2.000 gns. gekauft, sie hat eine Jährlingsstute von **Reliable Man**. Sie ist Schwester der Prix de Sandringham (Gr. III)-Siegerin **Laugh Out Lord** (Clodivil), Mutter des mehrfachen Gr.-Siegere **Platinum Warrior** (Galileo).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 10. Oktober

#### Zetland Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 2000m

LONE EAGLE (2018), H., v. Galileo - Modernstone v. Duke of Marmalade, Bes.: Ballylinch Stud & Aquis Farm, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Martyn Meade, Jo.: Silvestre de Sousa

2. Recovery Run (Nathaniel), 3. Mystery Angel (Kodi Bear), 4. Fabilis, 5. Roseabad, 6. Kyrios, 7. Mere Green, 8. Babindi • 1 3/4, 7, 2 3/4, H, 5, 3 1/4, 10

Zeit: 2:05,45 • Boden: weich

Derbyppferd - das meinte die Entourage von **Lone Eagle** nach dem leichten Sieg des **Galileo**-Sohnes nach diesem über lange 2000 Meter führenden Rennen. Bei seinem Debüt Anfang August in Sandown war er Zweiter hinter Recovering Run

(Nathaniel) geblieben, den er jetzt hinter sich lassen konnte. Danach gab es Siege in Goodwood und in einem Handicap in Doncaster, da ging es jeweils über die Meile.

Immerhin 500.000 Euro kostete Lone Eagle als Jährling bei Goffs, beteiligt ist die australische Aquis Farm, wobei dieser Sieg ein erster Schritt zu einer möglichen Deckhengstkarriere sein könnte. Der Galileo-Sohn ist Erstling der **Modernstone** (Duke of Marmalade), die Listenrennen über weite Wege in Kempton und Lingfield sowie in den USA gewinnen konnte, dort gewann sie die Fasig Tipton Ladies Marathon Stakes (LR) in Kentucky Downs. In den Staaten war sie auch Dritte auf Gr. III-Ebene. Sie hat einen Jährlingshengst von **Lope de Vega**. Sie ist Schwester der Listensiegerin Chasing Stars (Observatory) aus einer Schwester der Gr. I-Sieger **Elmaamul** (Diesis) und Reams of Verse (Nureyev), weitere sechs Geschwister haben Black Type-Rennen gewonnen, eine andere Schwester ist Mutter der sechsmaligen Gr. I-Siegerin **Midday** (Oasis Dream). Ohnehin wimmelt es im Papier von prominenten Namen. Ein Seitenzweig der Familie ist im **Gestüt Auenquelle** aktiv, ihr gehört etwa **Daring Light** (Jukebox Jury) an, gerade Vierte auf Gr. III-Ebene in Berlin-Hoppegarten.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 10. Oktober

#### Autumn Stakes - Gruppe III, 55000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m

ONE RULER (2018), H., v. Dubawi - Fintry v. Shamrdal, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Van Gogh (American Pharoah), 3. Dhababi (Frankel), 4. Megallan, 5. Akmaam, 6. William Bligh, 7. Latest Generation, 8. Maximal, 9. Albadri, 10. Qaader 1 3/4, 1 1/2, K, 1 1/4, 3/4, 1 1/2, 1 1/4, 3 1/4, 7

Zeit: 1:39,71 • Boden: weich

Zu den guten **Godolphin**-Zweijährigen, die in der Regel von **Charlie Appleby** und schon länger nicht mehr von Saeed Bin Suroor trainiert werden, gehört der aus eigener Zucht stammende **One Ruler**. Er hatte bei seinem zweiten Start im August in Sandown seine Maidenschaft abgelegt, war dann Dritter in einem stark besetzten Listenrennen gewesen. Sein Trainer schätzt ihn als 2000 Guineas (Gr. I)-Pferd, während der in diesem Rennen Drittplatzierte Dhababi (Frankel) in Richtung Epsom Derby (Gr. I) marschieren soll. Er ist ein Halbbruder zu **Golden Horn** (Cape Cross), kostete als Jährling immerhin 3,1 Millionen gns.

One Ruler ist ein Sohn der erstklassigen **Fintry** (Shamardal), die drei Gr.-Rennen gewonnen hat, in Chantilly den Prix de Sandringham (Gr. II) und den Prix Bertrand de Breuil (Gr. III) sowie in Sandown die Atalanta Stakes (Gr. III). Zudem

war sie Dritte in den Sun Chariot Stakes (Gr. I). Sie hat ein Hengstfohlen von **Fastnet Rock**. Die zweite Mutter **Campsie Fells** (Indian Ridge) war im Prix Vanteaux (Gr. III) erfolgreich, dazu Dritte im Garden City Breeders' Cup Handicap (Gr. I) in Belmont Park. Sie ist Mutter auch des Prix Daniel Wildenstein (Gr. II)-Zweiten Lochinver (Kingmambo) und der listenplatziert gelaufenen Cross Fell (Cherokee Run). One Rulers Vater **Dubawi** hat jetzt 126 Gr.-Sieger auf der Bahn.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 10. Oktober

#### Dewhurst Stakes - Gruppe I, 471000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1400m

ST MARK'S BASILICA (2018), H., v. Siyouni - Cabaret v. Galileo, Bes.: Susan Magnier & Michael Tabor & Derrick Smith, Zü.: Robert Scarborough, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Wembley (Galileo), 3. Thunder Moon (Zoffany), 4. Devilwala, 5. Cadillac, 6. Albasheer, 7. Fivethousandtoone, 8. Devious Company, 9. Chindit, 10. Poetic Flare, 11. Tactical, 12. Etonian, 13. Decisive Edge, 14. Alkumait • 3/4, 1 3/4, H, 1 1/2, H, kK, 2 1/2, 3/4, 3/4, 4 3/4, 3, 3 1/4, 7 • Zeit: 1:25,24 • Boden: weich

Es war eine turbulente Woche für Trainer **Aidan O'Brien**: Eine wegen der möglichen Kontamination eines Futtermittels gecancelte Paris-Reise, vertauschte Pferde in einem Gruppe I-Rennen – am Ende stand aber der Sieg und auch gleich der zweite Platz dazu in den Darley Dewhurst Stakes. Auch **St Mark's Basilica** war unter den Kandidaten für Longchamp, er musste zuhause bleiben, doch eine Kompensation gab es dann doch sehr schnell. **Frankie Dettori** ritt die 10:1-Chance zu einem sicheren Sieg gegen den eigentlich höher eingeschätzten Stallgefährten Wembley (Galileo), mit **Thunder Moon** (Zoffany) wurde ein weiteres O'Brien-Pferd Dritter, wenn auch von Aidans Sohn **Joseph** trainiert. Dieses Trio hatte vor einigen Wochen schon die National Stakes (Gr. I) auf dem Curragh unter sich ausgemacht, damals gewann Thunder Moon vor Wembley und St Mark's Basilica. Und alle drei nehmen jetzt natürlich auch prominente Positionen im Wettmarkt für die 2000 Guineas (Gr. I) des kommenden Jahres ein.

St Mark's Basilica, der für den siebten Erfolg seines Trainers in diesem Rennen sorgte, hatte im Juli mit einem zweiten Platz auf dem Curragh debütiert, war dann Fünfter in den Phoenix Stakes (Gr. I) gewesen, seine Maidenschaft legte er bei seinem dritten Start erneut auf dem Curragh ab. Es folgten die National Stakes und jetzt der Sieg in den Dewhurst Stakes.

Stolze 1,3 Millionen gns. hatte er letztes Jahr als Jährling bei Tattersalls gekostet und das Coolmo-



St Mark's Basilica bei der Jährlingsauktion 2019 in Newmarket. Foto: Tattersalls

re ihn gekauft hat, war nur logisch: Der **Siyouni**-Sohn – fünfter Gr. I-Sieger seines Vaters – ist ein Bruder von **Magna Grecia** (Invincible Spirit), für das irische Unternehmen 2019 Sieger in 2000 Guineas (Gr. I), zuvor zweijährig in den Vertem Futurity Trophy Stakes (Gr. I) in Doncaster erfolgreich. Er steht inzwischen als Deckhengst in Coolmore. Die Mutter **Cabaret** (Galileo), zweijährig Siegerin in den Silver Flash Stakes (Gr. III) in Leopardstown, hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn. Ein rechter Bruder von St. Mark's Basilica kam letzte Woche bei Tattersalls in „Book 1“ in den Ring, doch diesmal gab es keine Interessenten, das anbietende Norelands Stud kaufte ihn für 650.000gns. zurück.

Cabaret ist Schwester von Drumfire (Danehill Dancer), Sieger in den Solario Stakes (Gr. III), und von Ho Choi (Pivotal), Listensieger in Sha Tin/Hong Kong, Zweiter in den Gimcrack Stakes (Gr. II). Die Familie hat im **Haras de Saint-Pair** von Andreas Putsch durch die Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Pearly Shells** (Efisio) und ihre Nachkommen bedeutende Erfolge.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Newmarket, 10. Oktober

#### Darley Stakes - Gruppe III, 55000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1800m

LADY WANNABE (2016), St., v. Camelot - Wannabe Better v. Duke of Marmalade, Bes.: Mrs T Gaffney & Mrs Barbara Murphy, Zü.: Churchtown House Stud, Tr.: Fozzy Stack, Jo.: Jamie Spencer

2. Dream Castle (Frankel), 3. Epic Hero (Siyouni), 4. Marie's Diamond, 5. Posted, 6. Litigator, 7. Darain, 8. Lucander, 9. Palavecino, 10. Highest Ground, 11. Kenzai Warrior, 12. Imrahor

1 3/4, 3/4, 1, 1/2, H, 2 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1 1/2, 1, 2 1/4  
Zeit: 1:53,65 • Boden: weich

Zu hoher Quote kam die aus Irland angereiste **Lady Wannabe** zum Zuge, denn in Grupperennen hatte sie in ihrer Heimat bislang nie eine Chance. Immerhin standen schon zwei Listensiege in ihrem Rekord, sie hatte letztes Jahr in Killarney und aktuell in Listowel gewonnen. Die **Camelot**-Tochter stammt aus der Ballycorus Stakes (Gr. III)-Siegerin **Wannabe Better** (Duke of Marmalade), die auch zwei Listenrennen gewonnen hat, mehr auf Gr. III-Ebene platziert war. Lady Wannabe ist ihr Erstling, danach hat sie ausschließlich Stuten von **Galileo** gebracht, die jüngste ist im Jährlingsalter. Die jetzt Zweijährige Galileo-Tochter brachte letztes Jahr bei Tattersalls 500.000gns., sie ist in die USA gegangen.

Die Mutter ist Schwester von Wannabe Grand (Danehill), Siegerin in den Cheveley Park Stakes (Gr. I) und den Cherry Hinton Stakes (Gr. II), sowie der Listensiegerin **Wannabe Posh** (Grand Lodge), Mutter der Gr. III-Siegerin **Wannabe Yours** (Dubawi). Aus der Familie, die auch im **Ge-stüt Görldorf** etwa mit der diesjährigen Listen-Dritten **Tansania** (Sea The Moon) beheimatet ist, kommen aktuelle Gruppe-Sieger wie **Chachnak** (Kingman) und **Happy Power** (Dark Angel).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Curragh, 11. Oktober

#### International Stakes - Gruppe III, 50000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

HELVIC DREAM (2017), W., v. Power - Rachevie v. Danehill Dancer, Bes.: Caroline Hendron & Mrs M. Cahill, Zü.: T O'Dwyer & K. O'Brien, Tr.: Noel Meade, Jo.: Colin Keane • 2. Up Helly Aa (Galileo), 3. Raise You (Lope de Vega), 4. Sonnyboylston, 5. Fiscal Rules, 6. Too Soon To Panic, 7. Monument Valley, 8. Sky Seven, 9. Order of Australia • 7 1/2, 4 1/2, 7 1/2, 1/2, 1 1/2, H, 11, 15  
Zeit: 2:15,85 • Boden: weich

Erst vor einigen Wochen hatte der eigentlich mehr im Hindernissport beheimatete und erfolgreiche **Noel Meade** mit **Elysium** (Belardo) seine erste Gruppe-Siegerin auf der Flachen gestellt. Jetzt legte er mit **Helvic Dream** gleich nach, der Wallach kam zu einem völlig souveränen Sieg, seinem bisherigen Karrierehöhepunkt. Einige Platzierungen auf Listenebene standen in seinem bisherigen Rekord, Mitte September war er in einem 22köpfigen Feld in einem wichtigen Handicap Dritter geworden.

Der einstige 12.000 Euro-Jährling von Tattersalls Ireland hat den Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Sieger **Power** (Oasis Dream) als Vater. Dieser stand einige Jahre in Coolmore, ist inzwischen dauerhaft in Australien stationiert. Die Mutter **Rachevie** (Danehill Dancer) ist nicht gelaufen, nach ihrem Erstling Helvic Dream brachte sie eine jetzt zwei Jahre alte **Camelot**-Stute, die einmal am Ablauf war. Stärker wird das Pedigree erst

weiter hinten, die dritte Mutter ist eine Schwester von Diminuendo (Diesis), Siegerin in den Epsom Oaks (Gr. I), den Irish Oaks (Gr. I) und den Yorkshire Oaks (Gr. I), Mutter der Gr. III-Siegerin und mehrfach Gr. I-platzierten Calando (Storm Cat).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Curragh, 11. Oktober

#### Anglesey Stakes - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1250m

A CASE OF YOU (2018), H., v. Hot Streak - Karjera v. Key of Luck, Bes. u. Tr.: John McConnell, Zü.: Limestone and Tara Studs, Jo.: Gary Carroll

2. Lipizzaner (Uncle Mo), 3. Giuliana (Muhaarar), 4. New Treasure, 5. Miramis, 6. Preamble, 7. Dense Star, 8. New Emerald Bay, 9. Tar Heel, 10. Lady Princess

1 1/4, 1 3/4, 1/2, N, 1 1/2, 1/2, 2 1/4, 1 3/4, 1/2

Zeit: 1:22,14 • Boden: weich

Ausnahmsweise einmal der Sieg eines kleinen Stalles in einem größeren Rennen in Irland: **A Case Of You** kommt aus dem Stall von Besitzertrainer **John McConnell**. Er hatte beim Debüt in Bellewstown Rang drei belegt, war dann in Down Royal erfolgreich gewesen. Der Aufstieg in die höhere Klasse gelang ihm ziemlich mühelos, es war der erste Sieg überhaupt für den Trainer auf dem Curragh. Er meinte nachher, dass der Hengst natürlich zum Verkauf stehen würde. Und wenn kein Deal zustande käme, wäre der Commonwealth Cup (Gr. I) im kommenden Jahr das logische, wenn natürlich auch sehr hohe Ziel.

Als Jährling hatte er bei 3.000 Euro bei Goffs keinen Käufer gefunden. Er stammt aus dem zweiten Jahrgang des guten Fliegers **Hot Streak** (Iffraaj), der dieses Jahr für 5.000 Pfund auf Tweenhills gedeckt hat. A Case Of You war jetzt sein erster Gruppe-Sieger. Die Mutter **Karjera** (Key of Luck) ist platziert gelaufen, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat **Alhebayeb** als Vater. Sie ist rechte Schwester des Listensiegers Akanti und der mehrfach gruppeplatziert gelaufenen Lock and Key (Key of Luck). Die dritte Mutter Lock's Dream (Youth) war Listensiegerin in den USA, hat dort in mehreren Generationen eine Reihe von Black Type-Pferden gebracht.



Platz drei in diesem Rennen ging an die aus der Zucht von **Graf und Gräfin Stauffenberg** stammende **Giuliana** (Muhaarar). Die Tochter der **Golden Whip** (Seattle Dancer) war letztes Jahr bei Tattersalls im Ring gewesen und zunächst zurückgekauft worden. Sie ist noch sieglos, war bei ihren drei Starts vor dem Sonntag in der Maidenklasse einmal Zweite und einmal Vierte gewesen.

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

STALLIONNEWS

**Neue Deckhengste:  
Von Pinatubo...**



Pinatubo unter William Buick. Foto: Darley

Europas vorjähriger Champion-Zweijähriger Pinatubo (Shamardal) hat seine Karriere beendet, er wird im kommenden Jahr als Deckhengst eine Box im Dalham Hall Stud von Darley in Newmarket beziehen. Bei sechs Starts blieb er 2019 ungeschlagen, gewann u.a. die Dewhurst Stakes (Gr. I), die National Stakes (Gr. I) und die Vintage Stakes (Gr. II). Sein Rating war letztes Jahr das höchste eines Zweijährigen seit 26 Jahren. In dieser Saison lief er viermal, gewann den Prix Jean Prat (Gr. I), war Zweiter in den St. James's Palace Stakes (Gr. I) und zuletzt im Prix du Moulin de Longchamp (Gr. I). Seine Mutter ist die auf Listenebene in Frankreich erfolgreiche Lava Flow (Dalakhani). Aus der Familie kommen auch die erfolgreichen Deckhengste Invincible Spirit (Green Desert) und Kodiak (Danehill).

**...über Earthlight...**



Earthlight (Mickael Barzalona) nach dem Sieg in den Middle Park Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

**Earthlight** (Shamardal), im vergangenen Jahr Champion-Zweijähriger in Frankreich, wird von Darley als Deckhengst im Kildangan Stud in Irland aufgestellt. Der von Andre Fabre für Godolphin trainierte Dreijährige hatte im vergangenen Jahr den Prix Morny (Gr. I), die Middle Park Stakes (Gr. I) und den Prix de Cabourg (Gr. III) gewonnen, blieb bei fünf Starts ungeschlagen. In dieser Saison, die er erst im Juli beginnen konnte, war er im Prix du Pin (Gr. III) erfolgreich, zuletzt hatte er im Prix de la Foret (Gr. I) Rang zwei belegt. Er stammt aus der Filles Mile (Gr. III)-Dritten Winter Moon (New Approach), einer Schwester der Gr. I-Sieger Wavering (Refuse to Bend) und Mandaeon (Manduro).

**...zu Hello Youmzain**

Der Gruppe I-Sieger **Hello Youmzain** (Kodiak) hat seine Rennkarriere beendet und wird eine Box im Haras d'Etream in Frankreich beziehen. Das französische Gestüt und das Cambridge Stud in Neuseeland hatten sich bereits im vergangenen Oktober den jetzt Vierjährigen gesichert. Er wird dann im kommenden Sommer nach Neuseeland shutteln. Ein ähnliches und bislang, was die Bedeckungszahlen anbetrifft, sehr erfolgreiches

**NEW** BLOODHORSE WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store  
Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS





Hello Youmzain unter Kevin Stott, hier in Royal Ascot. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Sandra Scherning

Arrangement hatte man bereits 2018 mit Almanzor (Wootton Bassett) begonnen.

Im Training bei Kevin Ryan hat der Hengst, der bis Ende letzten Jahres in den Farben von Jaber Abdullah lief, bei zwölf Starts fünf Rennen gewonnen, darunter die Diamond Jubilee Stakes (Gr. I), den Haydock Sprint Cup (Gr. I), das Criterium de Maisons-Laffitte (Gr. II) und die Sandy Lane Stakes (Gr. II). Er ist ein Halbbruder von Royal Youmzain (Youmzain), mehrfacher Gr.-Sieger für Trainer Andreas Wöhler.

## Noble Mission geht nach Japan

**Noble Mission** (Galileo), der rechte Bruder von Frankel, wird im kommenden Jahr auf der Shizunai Stallion Station in Japan aufgestellt. Der bisherige Standort des Elfjährigen war die Lane's End Farm in Kentucky. Der Sieger u.a. im Tattersalls Gold Cup (Gr. I), dem Grand Prix de Saint-Cloud (Gr. I) und den Champion Stakes (Gr. I) musste sich im Großen Dallmayr-Preis als klarer Favorit Lucky Lion (High Chaparral) geschlagen geben. Er ist Vater u.a. des mehrfachen Gr. I-Siegers Code of Honour.

## Threat wird in Frankreich aufgestellt

Im Haras du Mont Goubert in Frankreich wird im kommenden Jahr der jetzt drei Jahre alte **Threat** (Footstepsinthesand) als Deckhengst aufgestellt. Im Training bei Richard Hannon hat er im vergangenen Jahr die Gimcrack Stakes (Gr. II) und die Champagne Stakes (Gr. II) gewonnen, in den Richmond Stakes (Gr. II) und den Coventry Stakes (Gr. II) war er jeweils Zweiter. An diese Leistungen konnte er dieses Jahr bei drei Starts nicht mehr anknüpfen. Seine Decktaxe wird 6.000 Euro betragen.



**DIE GANZE WELT  
DES RENNSPORTS IM**

**RACEBETS  
PODCAST**

**Jeden Freitag neu**



## PFERDE

**Limato wird Turnierpferd**

Der von Henry Candy zu zwei Gr. I-Siegen trainierte **Limato** (Tagula) hat seine Rennkarriere beendet und soll von der Turnierreiterin Katie Jerram auf deren Farm in Essex auf eine neue Laufbahn vorbereitet werden. Der achtjährige Wallach hat 33 Rennen bestritten, davon hat er 14 auf Distanzen bis zu 1400 Metern gewonnen, zuletzt im Juni die Criterion Stakes (Gr. III). Sein bestes Jahr hatte er 2016, als er unter Harry Bentley den Darley July Cup (Gr. I) und den Prix de la Foret (Gr. I) gewann.

**Winx hat verfohlt**

Die australische Kultstute Winx (Street Cry) hat ihr erstes Fohlen, eine Stute, verloren. Im vergangenen Herbst war die 37malige Siegerin, die 25 Gr. I-Rennen für sich entscheiden konnte, erstmals gedeckt worden, ihr Partner war I Am Invincible. Der Zustand der 2011 geborenen Stute ist laut Aussage der Veterinäre stabil.

**Zweijährige testen für den Breeders' Cup**

Jackies Warrior (Maclean's Music) ist nach seinem Erfolg in den Champagne Stakes (Gr. I) am Samstag in Belmont Park der aktuell beste zweijährige Hengst in den USA. In dem mit 250.000 Dollar dotierten Rennen war es beim vierten Start der vierte Sieg für den einstigen 95.000-Dollar-Jährling aus Keeneland. Joel Rosario ritt auf dem von Steve Asmussen trainierten Favoriten nach 1600 Metern in einem Rennen mit großen Abständen zwischen den Erstplatzierten einen souveränen Sieg gegen Reinvestment Risk (Upstart) und Midnight Bourbon (Tiznow) heraus.

► [Klick zum Video](#)

Jackies Warrior ist jetzt der klare Favorit auf den Sieg im Breeders' Cup Juvenile (Gr. I) am 6. November. Er ist der dritte Gr. I-Sieger für seinen Vater Maclean's Music (Distorted Humor), der nur ein einziges Mal gelaufen ist, dabei siegreich war, aber eine Reihe von besseren Pferden auf der Bahn hat. Er steht auf Hill, N' Dale Farms in Kentucky. Die Mutter Unicorn Girl (A. P. Five Hundred) hat bei 54 Starts 19 Rennen gewonnen, ist sechsmal aus Verkaufsrennen geclaiamt worden. Sie wurde jetzt kurzfristig mit ihrem Hengstfohlen von American Pharoah für die November Sale in Keeneland nachgemeldet.



Jackie's Warrior bleibt mit dem Sieg in den Champagne Stakes ungeschlagen. Foto: Belmont Park

Das Pendant bei den Stuten an diesem Tag, die ebenfalls mit 250.000 Dollar dotierten Frizette Stakes (Gr. I), ging an Dayoutoftheoffice (Into Mischief) aus dem Stall von Timothy Hamm, sie ist jetzt bei drei Starts ungeschlagen. Mit Junior Alvarado im Sattel verwies sie die Favoritin Vequist (Nyquist) auf Platz zwei, Dritte wurde Cilla (California Chrome). Die Siegerin hat jetzt eine automatische Startberechtigung für den Breeders' Cup.

► [Klick zum Video](#)

**Saisonende für Alpine Star**

**Alpine Star** (Sea The Moon), drei Jahre alte Siegerin in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Debutante Stakes (Gr. II), wird in diesem Jahr keine Rennen mehr bestreiten. Der bisher beste Nachkomme ihres Vaters soll aber auch im kommenden Jahr für die Niarchos-Familie und Trainerin Jessica Harrington an den Start kommen. Nach ihrem Sieg in Royal Ascot hatte sie im Prix de Diane (Gr. I), im Prix Jacques le Marois (Gr. I) und im Prix de l'Opéra (Gr. I) jeweils zweite Plätze belegt.

**Niederlage für Russian Camelot**

Russian Camelot (Camelot), einer der Vorausfavoriten für die wichtigen Rennen in Australien in den kommenden Wochen, musste am Samstag eine überraschende Niederlage in den mit einer Million A-Dollar (ca. €610.000) dotierten Caulfield Stakes (Gr. I) hinnehmen. Nach 2000 Metern war die fünf Jahre alte Arcadia Queen (Pierro) eine gute Länge vor ihm, Dritter wurde im nur sechsköpfigen Feld der acht Jahre alte Veteran Humidor (Teofilo). Die von Grant und Alana Williams trainierte Siegerin hatte William Pike im Sattel, es war ihr erster Erfolg seit über einem Jahr.

► [Klick zum Video](#)

## Party Moon zu Tony Mullins

Der vier Jahre alte **Party Moon** (Sea The Moon), den Axel Kleinkorres für den Stall Just4Turf trainiert hat, ist über die HFTB Racing Agency in den Stall von Tony Mullins nach Irland verkauft worden. Der aus Görlsdorfer Zucht stammende Hengst hat ein aktuelles GAG von 85kg, im Juli war er Dritter im Grossen bwin Sommer-Preis (LR) in Dresden. Mullins ist auch Trainer der aktuellen Gr. I-Siegerin Princess Zoe (Jukebox Jury).

## „Django“ wird Fünfter

Platz fünf gab es für **Django Freeman** (Campanologist) am Mittwoch im australischen Caulfield im über 2000 Meter führenden Coongy Cup (Gr. III). Der von Jamie Kah gerittene Vierjährige kam nach alles andere als optimalem Rennverlauf nicht ganz klar aus dem Rennen zurück. Gewonnen wurde das mit acht Pferden besetzte Handicap von dem Favoriten Nonconformist (Rebel Raider).

## Salomina-Sohn Salios beeindruckt bei Gr.-Sieg in Japan

Zum ersten Mal seit dem 23. Februar waren am letzten Wochenende wieder Besucher auf der Rennbahn in Japans Hauptstadt Tokio zugelassen. 1.047 reservierte Plätze konnten dort vorab online gebucht werden. Zu sehen bekamen sie einen eindrucksvollen Drei-Längen-Sieg von **Salios** (Heart's Cry), ein Sohn der vom Gestüt Bona gezogenen Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin Salomina (Lomitas), in der Mainichi Okan (Gr. II) über 1.800 Meter. Geritten von Christophe Lemaire traf der dreijährige Hengst als heißer Favorit erstmals auf ältere Pferde, die mit Daiwa Cagney (King Kamameha) und Sanrei Pocket (Jungle Pocket) die Plätze zwei und drei besetzten.

**Klick zum Video** (Salios Nr. 9)

Dieses Rennen ist ein bedeutendes Trial für den Tenno Sho (Herbst) (Gr. I). Doch die 2.000 Meter-Prüfung soll Salios, trainiert von Noriyuki Hori für Silk Racing, nicht ansteuern. Von der gleichen Besitzergemeinschaft ist dort ein Start von Japans Superstute Almond Eye (Lord Kanaloa) vorgesehen. Mit Salios will man auf der Meilendistanz weitermachen. Von Besitzerseite wurde die Mile Championship (Gr. I) auf heimischem Boden oder die Hong Kong Mile (Gr. I) als Ziel genannt. Salios, zweijährig auf höchstem Level erfolgreich, musste bei bislang sechs Starts nur den ungeschlagenen Contrail (Deep Impact) vor sich dulden. Dies war bei seinen zweiten Plätzen in Japans 2.000 Guineas und Derby.

## PERSONEN

### John Oxx beendet Trainerlaufbahn



John Oxx. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

**John Oxx**, 70, als Betreuer des großen Sea The Stars (Cape Cross) in die Geschichte eingegangen, wird zum Ende des Jahres seine Tätigkeit als Trainer beenden. Seit 1979 hatte er im historischen Curragbeg-Stall nahe dem Curragh als Nachfolger seines Vaters trainiert. Er stellte zahlreiche Gr. I- und klassische Sieger

wie etwa Ridgwood Pearl (Indian Ridge), Sinn-dar (Grand Lodge), Alamshar (Kery of Luck) oder Azamour (Night Shift), wie überhaupt der Aga Khan über Jahrzehnte einer seiner wichtigsten Besitzer war. Insgesamt sattelte Oxx 33 Gr. I-Sieger, 1995 war er Championtrainer in Irland. Dass in jüngster Zeit die Zahl seiner Sieger doch abnahm war sicher auch ein Grund dafür, dass der Stall in einigen Wochen geschlossen wird.

## Auf Reisen

Adrie de Vries, am Sonntag in München-Riem mit vier Siegen der „Mann des Tages“, ist diese Woche in den Flieger gestiegen und hat sich zum alljährlichen Winteraufenthalt in Dubai aufgemacht. Bereits in Katar sind Eduardo Pedroza, Marco Casamento und Carlos Henrique. Anna van den Troost hingegen wird den Winter in Bahrain verbringen.



**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Baden-Baden, 18. Oktober**
**Preis der Winterkönigin**
**Gruppe III, 105.000 €**

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 6	<b>Amazing Grace</b> , 58 kg <b>Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst</b> 2018, 2j., F. St. v. Protectionist - Amabelle (Danehill Dancer) 2-2	<b>Bauyrzhan Murzabayev</b>
2 1	<b>Gonamira</b> , 58 kg <b>Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß</b> 2018, 2j., b. St. v. Maxios - Gonara (Big Shuffle) 3	<b>Michael Cadeddu</b>
3 10	<b>Marlar</b> , 58 kg <b>Dr. Alexandra Margarete Renz / Markus Klug</b> 2018, 2j., b. St. v. Kallisto - Muriel (Fath) 1-1	<b>Maxim Pecheur</b>
4 11	<b>Near Lady</b> , 58 kg <b>Gestüt Wittkindshof / Andreas Suborics</b> 2018, 2j., b. St. v. Lord of England - Near Galante (Galileo) 1-4	<b>Lukas Delozier</b>
5 9	<b>Noble Heidi</b> , 58 kg <b>Manfred Schmelzer / Henk Grewe</b> 2018, 2j., b. St. v. Intello - Noble Pensee (Orpen) 1-3-1	<b>Andrasch Starke</b>
6 7	<b>Novemba</b> , 58 kg <b>Gestüt Brümmerhof / Peter Schiergen</b> 2018, 2j., b. St. v. Gleneagles - Nevada (Dubai Destination) 7-1-3	<b>Sibylle Vogt</b>
7 3	<b>Peaches</b> , 58 kg <b>Stall elektrowelt24.de / Andreas Suborics</b> 2018, 2j., F. St. v. Lord of England - Peace of Glory (Sholokhov) 1-2-2	<b>Clément Lecoeuvre</b>
8 8	<b>Reine d'amour</b> , 55 kg <b>Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß</b> 2018, 2j., b. St. v. Soldier Hollow - Reine heureuse (Big Shuffle) 1-1	<b>Andreas Helfenbein</b>
9 4	<b>Salonlove</b> , 58 kg <b>Gestüt Wittkindshof / Andreas Suborics</b> 2018, 2j., b. St. v. Lawman - Salonblue (Bluebird) 4-1-4	<b>Rene Piechulek</b>
10 2	<b>Shila</b> , 58 kg <b>Gestüt Röttgen / Markus Klug</b> 2018, 2j., b. St. v. Lord of England - Sharin (Areion) 3-1-1	<b>Martin Seidl</b>

 11 5 **Theodora**, 58 kg

Alexander Pietsch

**Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst**

2018, 2j., b. St. v. Ito - Tuiga (Rakti)

1-4

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN**
**Baden-Baden, 18. Oktober**
**Ferdinand Leisten-Memorial**
**Kat. C, 200.000 €**

Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1 13	<b>Der Prince</b> , 58 kg <b>Erika Ulbricht / Axel Kleinkorres</b> 2018, 2j., F. H. v. Waldpark - Desca (Cadeaux Genereux) 1-1	<b>Stephen Hellyn</b>	<b>45:10</b>
2 10	<b>Aribeau</b> , 57 kg <b>Marlene Haller / Toni Potters</b> 2018, 2j., F. H. v. Areion - Arabella (Tremolino) 1-8-6	<b>Vinzenz Schiergen</b>	<b>340:10</b>
3 3	<b>Augustinus</b> , 57 kg <b>The Glorious Four / Henk Grewe</b> 2018, 2j., b. H. v. Territories - Adriana (Poliglote) 2-2-2	<b>Rene Piechulek</b>	<b>120:10</b>
4 2	<b>Flitsch</b> , 57 kg <b>Holger Renz / Markus Klug</b> 2018, 2j., b. H. v. Reliable Man - Forever Nadine (Kornado) 9-1	<b>Michael Cadeddu</b>	<b>160:10</b>
5 14	<b>Sagamore</b> , 57 kg <b>Stall Lucky Owner / Henk Grewe</b> 2018, 2j., db. H. v. Areion - Shy Fairy (Desert Prince) 1	<b>Andrasch Starke</b>	<b>65:10</b>
6 9	<b>Sledge Hammer</b> , 57 kg <b>Mario Hofer GmbH / Mario Hofer</b> 2018, 2j., b. H. v. Pastorius - Sing Hallelujah (Big Shuffle) 4-4-1	<b>Alexander Pietsch</b>	<b>260:10</b>
7 8	<b>Touch Moon</b> , 57 kg <b>YAVU Horse Racing / Sascha Smrczek</b> 2018, 2j., b. H. v. Sea The Moon - Timbalada (Big Shuffle) 8-7-1-4	<b>Concetto Santangelo</b>	<b>340:10</b>

8 <sup>6</sup> **Aff un zo**, 56 kg Maxim Pecheur  
**Holger Renz / Markus Klug**  
 2018, 2j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini)  
 2-5 **120:10**

9 <sup>1</sup> **Blue Horizon**, 56 kg Andreas Helfenbein  
**Stall Moorea / Sascha Smrczek**  
 2018, 2j., b. H. v. Myboycharlie - Alla Prossima (Sakhee)  
 5 **260:10**

10 <sup>11</sup> **Domstürmer**, 56 kg Sibylle Vogt  
**Holger Renz / Bohumil Nedorostek**  
 2018, 2j., F. H. v. Lord of England - Diamond Ring (Monsun)  
 8-4-3-3 **260:10**

11 <sup>15</sup> **Flamingo Hollow**, 56 kg Lukas Delozier  
**Gestüt Park Wiedingen / Yasmin Almenräder**  
 2018, 2j., b. H. v. Soldier Hollow - Flamingo Rose (Areion)  
 - **210:10**

12 <sup>16</sup> **Kahar**, 56 kg Clément Lecoivre  
**Darius Racing / Waldemar Hickst**  
 2018, 2j., b. St. v. Isfahan - Königin Concorde (Big Shuffle)  
 2-1 **75:10**

13 <sup>12</sup> **Lambo**, 56 kg Wladimir Panov  
**Stall Schwarzwald / Miroslav Rulec**  
 2018, 2j., F. H. v. Protectionist - Linarda (Rock of Gibraltar)  
 5 **210:10**

14 <sup>4</sup> **Principe**, 56 kg Bauyrzhan Murzabayev  
**Klaus Allofs u. Stiftung Gestüt Fährhof / Andreas Wöhler**  
 2018, 2j., b. H. v. Free Eagle - Paraisa (Red Ransom)  
 2 **50:10**

15 <sup>5</sup> **Scipio**, 56 kg Jozef Bojko  
**Stall Chevalet / Andreas Wöhler**  
 2018, 2j., b. H. v. Guiliani - Sunshine Story (Desert Story)  
 2 **210:10**

16 <sup>7</sup> **Ariadne**, 54 kg Martin Seidl  
**Katrin Kümmin / Mario Hofer**  
 2018, 2j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Shannon Spree (Royal Applause)  
 8-4-3 **510:10**

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

## RENNVORSCHAU INTERNATIONAL

### British Champions Day am Samstag

#### Freitag, 16. Oktober

##### Dundalk/IRE

Mercury Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige und ältere Pferde, 1000 m (Sand)

#### Samstag, 17. Oktober

##### Ascot/GB

British Champion Stakes – Gr. I, 882.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2000 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**



Ungeschlagen: Palace Pier ist der Favorit in den Elizabeth II Stakes. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – John James Clark

Queen Elizabeth II Stakes – Gr. I, 765.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

British Champion Sprint Stakes – Gr. I, 418.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

British Champion Fillies & Mares Stakes – Gr. I, 418.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2400 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

British Champion Long Distance Cup – Gr. II, 353.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >**

##### Leopardstown/IRE

Killavullan Stakes – Gr. III, 50.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

#### Sonntag, 18. Oktober

##### Mailand/ITY

Premio Verziere Memorial Aldo Cirila – Gr. III, 77.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m  
 mit **Daring Light**, Tr.: **Roland Dzubasz**  
 mit **Elle Memory**, Tr.: **Peter Schiergen**  
 mit **Feliciana**, Tr.: **Peter Schiergen**  
 mit **Flamingo Girl**, Tr.: **Henk Grewe**  
 mit **Liberty London**, Tr.: **Waldemar Hickst**  
 mit **Light My Fire**, Tr.: **Karoly Kerekes**  
 mit **Stex**, Tr.: **Roland Dzubasz**  
 mit **Tansania**, Tr.: **Roland Dzubasz**

#### Dienstag, 20. Oktober

##### Deauville/FR

Prix des Reservoirs – Gr. III, 56.000 €, 2 jährige Stuten, 1600 m

## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Flying Moon** (2016), W., v. **Sea The Moon** – Finity, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 8. Oktober in Ayr/Großbr., Hcap, 1600m, ca. €3.300

**Layton** (2015), W., v. **Masterstroke** – Lilac Moon, Zü.: **Ralf Rohne**

Sieger am 8. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 1100m (Sand), ca. €2.770

*BBAG-Jährlingsauktion 2016*, €17.000 an Börje Olsson

**Collingham** (2018), H., v. **Samum** – Chandos Rose, Zü.: **Dieter Albert Brand**

Sieger am 9. Oktober in Compiègne/Frankreich, Verkaufsr., 1900m, €9.500

Verkauft für 30.009 Euro

**Jack Sparrow** (2009), W., v. **Noroit** – Jeanine, Zü.: **Gestüt Trona**

Sieger am 9. Oktober in Marseille-Borély/Frankreich, Hcap, 2000m, €6.000

**Wake Gold** (2015), St., v. **Sepoy** – Walayta, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 9. Oktober in Rom/Italien, Verkaufsr., 1200m, €1.700



**Grey Lion** (2012), W., v. **Galileo** – Grey Lilas, Zü.: **Ammerland Verwaltungs GmbH & Co. KG**

Sieger am 10. Oktober in Doomben/Australien, Queensland Cup, Listenr., 2200m, ca. €44.200

**Tapajo** (2012), W., v. **Sabiango** – Taghana, Zü.: **Petr Krzak**

Sieger am 10. Oktober in Most/Tschechien, 1200m, ca. €740

**Tanitschka** (2011), St., v. **Wiesenschad** – Taghana, Zü.: **Petr Krzak**

Siegerin am 10. Oktober in Most/Tschechien, 1600m, ca. €370

**Waldgörl** (2017), St., v. **Sea The Moon** – Waldblume, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**

Siegerin am 11. Oktober in Landivisau/Frankreich, 2600m, €4.750

**Sword Lord** (2017), W., v. **Lord of England** – Sword Roche, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**

Sieger am 11. Oktober in Nancy/Frankreich, 2400m, €6.000

*BBAG-Jährlingsauktion 2018*, €33.000 an Andreas Suborics (i.A.)

**Buonarroti** (2011), W., v. **New Approach** – Bocassini, Zü.: **Gestüt Westerberg**

Sieger am 11. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Cross Country-Jagdr., 4500m, ca. €5.530

*BBAG-Jährlingsauktion 2012*, €85.000 an Jasna

**Soldier At War** (2014), W., v. **Soldier Hollow** – Sang Sun, Zü.: **Armin Neumann**

Sieger am 11. Oktober in Kilbeggan/Irland, Jagdr., 4000m, €6.490

**Zarena** (2017), St., v. **Lord of England** – Zalata, Zü.: **Gestüt Etzean & Gestüt Hof Ittlingen**

Siegerin am 11. Oktober in Duindigt/Niederlande, 1900m, €990

*BBAG-Jährlingsauktion 2018*, €3.500 an AFP-Racing  
*BBAG-Frühjahrsauktion 2019*, €20.000 an Gestüt Niederrhein

**Lonessa** (2012), St., v. **Areion** – London Beat, Zü.: **Max Rufer**

Siegerin am 11. Oktober in Zürich-Dielsdorf/Schweiz, 1800m, ca. €3.570

**Noble Music** (2016), St., v. **Sea the Moon** – Noble Lady, Zü.: **Gestüt Etzean**

Siegerin am 13. Oktober in Cork/Italien, 2000m, €5.900

*BBAG-Jährlingsauktion 2017*, €40.000 an Alex Elliott

**Quilixios** (2017), W., v. **Maxios** – Quilita, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 13. Oktober in PuncHESTOWN/Irland, 3200m, €7.965



**Melodino** (2015), W., v. **Dabirsim** – Melody Fair, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**

Sieger am 13. Oktober in Mons/Belgien, 1500m, €2.000 (Polytrack)

Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2016**

Ein Angebot der **BBAG-Frühjahrsauktion 2018**

**Desperados** (2012), W., v. **Areion** – Donna Gina, Zü.: **Gestüt Graditz**

Sieger am 14. Oktober in Mailand/Italien, Hürdenr., 3200m, €5.000

**Two Times** (2015), W., v. **Reliable Man** – Tiger Lilly, Zü.: **Friederike Mrodzinsky**

Sieger am 14. Oktober in Ovrevoll/Norwegen, 2830m, ca. €6.600

BBAG-Herbstauktion 2016, €18.000 an Börje Olsson

**C'est No Mour** (2013), W., v. **Champs Elysees** – C'Est l'Amour, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 14. Oktober in Bath/Großbr., 2800m, ca. €5.700



**Amoola Gold** (2013), W., v. **Mamool** – Aughamore Beauty, Zü.: **Gestüt Römerhof**

Sieger am 14. Oktober in Wetherby/Großbr., Jagdr., 3000m, ca. €7.700

BBAG-Jährlingsauktion 2014, €17.000 an Tom Malone Bloodstock

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AMARON

**Roncal** (2017), Sieger am 11. Oktober in Pardubitz/Tschechien, Hürdenr., 3200m

### AMARILLO

**Chop Val** (2017), Sieger am 9. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 1600m

### DABIRSIM

**Bavaria Baby** (2017), Zweite am 10. Oktober in Chantilly/Frankreich, Prix de Bonneval, Listenr., 1100m

**Young Man** (2017), Sieger am 10. Oktober in Amiens/Frankreich, 1650m

**Pale King** (2017), Sieger am 10. Oktober in Kembla Grange/Australien, 1600m

**Phil the Thrill** (2016), Sieger am 11. Oktober in Nort-sur-Erdre/Frankreich, Jagdr., 3500m

**Die Rakete** (2015), Siegerin am 11. Oktober in Zürich-Dielsdorf, 2300m

**Flying Candy** (2017), Siegerin am 13. Oktober in Chantilly/Frankreich, 1200m

**Celestin** (2017), Sieger am 14. Oktober in Saint-Cloud/Frankreich, 1600m

### HELMET

**Phaistos** (2014), Zweiter am 10. Oktober in Caulfield/Australien, Weekend Hustler Handicap, Listenr., 1400m

**Be Like Me** (2016), Siegerin am 10. Oktober in Marseille-Borély/Frankreich, 1200m

**L'Idea** (2017), Siegerin am 10. Oktober in Mailand/Italien, 1400m

**Sha La La La Lee** (2015), Sieger am 12. Oktober in Wolverhampton/Großbr., 1700m (Tapeta)

### RED JAZZ

**Jazz Explosion** (2016), Zweiter am 11. Oktober in Jägersro/Schweden, Wikingtryck Peas and Carrots Mile, Listenr., 1600m (Sand)

